

ADMONTER NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Juni 2023

Ausgabe 2



© Tobias Prügler

**Einen schönen Sommer wünschen die Bediensteten,
der (Kinder-)Gemeinderat
und Bürgermeister Christian Haider**

Inhalt

Der Bürgermeister	3-4
Aus der Gemeinde	5-15
Kinderbetreuungseinrichtungen	16-17
Schulen	18-23
Einsatzorganisationen	24-29
Historisches	30-31
Gewerbe	32-34
Vereine Organisationen	35-51
Service Informationen	52-60

Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist **Do., 16. 11. 2023 – 12.00 Uhr.**

Später einlangende Berichte können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Fotos bitte auf keinen Fall im Word integrieren, sondern immer gesondert als JPG per E-Mail an **gde@admont.gv.at** schicken.

Impressum:

Herausgeber:

Marktgemeinde Admont

Für den Inhalt verantwortlich (außer namentlich gekennzeichnete Beiträge):

Bürgermeister Christian Haider
8911 Admont

Herstellung:

Marktgemeinde Admont
Mag. Ute Berghofer,
Nora Steiner

Druck:

Jost Druck & Medientechnik
Döllacher Straße 17
8940 Liezen

Einladung zum Gemeindeausflug für Senioren:innen ab Jg. 1962 und älter

am
**Mittwoch,
den 30. 8. 2023**

Treffpunkt um
**6.45 Uhr beim
Volkshaus Admont**

Abfahrt um
7.00 Uhr

Programm

- * 8.30 Uhr Ankunft Raststation Landzeit in Ansfelden, gemeinsames Frühstück
- * 11.00 Uhr Ankunft Käsemacherwelt, geführte Tour durch die Schaumanufaktur inklusive Verkostung, Dauer ca. 60 min
- * Im Anschluss 2-gängiges Mittagmenü im Restaurant „Kaskuchl“ und Mittagspause, Gelegenheit, regionale Spezialitäten und Handwerkskunst im Shop einzukaufen und die Erlebniswelt zu erkunden.
- * Um 14.30 Uhr Führung Wasserburg

Heidenreichstein, Dauer ca. 50 min
* Heimfahrt mit Pause in Amstetten, Rückkehr nach Admont um ca. 20.00 Uhr

Kosten

Die Kosten betragen EUR 35,00 pro Person und inkludieren die Eintritte für die Schaumanufaktur und die Burgführung, das Mittagessen und einen Gutschein für den Käsemacherverkaufsbereich. NICHT inkludiert sind das Frühstück in Ansfelden und die Getränke beim Mittagessen und eine evtl. Jause bei der Rückfahrt (vor Ort bitte selbst bezahlen!). Die Kosten für den Bus übernimmt zur Gänze die Marktgemeinde Admont.

Anmeldungen

Anmeldungen sind bis 25. 8. 2023 im Gemeindeamt Admont bei gleichzeitiger Bezahlung ab sofort möglich.

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!



Auf unserer Homepage unter **www.admont.at** finden Sie in der Rubrik **„Amtstafel“** alle rechtlichen und allgemeinen Informationen sowie alle amtlichen Veröffentlichungen (Kundmachungen, Verordnungen, Benützungsgeldern) aus unserer Gemeinde. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei unseren zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Schriftliche Anfragen/Eingaben per E-Mail richten Sie bitte an:
gde@admont.gv.at



Die Gemeinde Info und Service App ist kostenlos für Apple, Android, etc. erhältlich. Über die Gem2Go App übermitteln wir laufend Neuigkeiten und Infos aus unserer Gemeinde.





LIEGENSCHAFTSBEWERTUNGEN – SACHVERSTÄNDIGENTÄTIGKEIT

Baumeister
Ing. Konrad Kielhauser

8911 Admont, Hall 504
Telefon + Fax: 03613 - 3409
E-Mail: brm.kielhauser@a1.net




Sehr geehrte Admonterinnen, Admonter und geschätzte Jugend!

„Wir haben es geschafft ... endlich!“ Die ärztliche Versorgung für unsere Gemeinde ist nun langfristig abgesichert.



Durch zahlreiche Gespräche und intensive Interventionen bei den zuständigen Stellen wurde am Freitag, 16. 6. 2023 nun endlich in der Sitzung der Gesundheitsplattform Steiermark die wichtige und wegweisende Entscheidung für die zukünftige ärztliche Versorgung Admonts getroffen.

Die PVE Diakonissen GmbH. übernimmt ab dem 4. Quartal 2023 die gesundheitliche Versorgung im PVZ Admont in Form eines Ambulatoriums. Es freut mich, dass wir mit der PVE Diakonissen GmbH unter der Leitung von Geschäftsführer Ing. Hannes Stickler einen sehr zuverlässigen und kompetenten Betreiber gefunden haben. Die Professionalität und Kompetenz zeigten sich bereits im ersten Gespräch.

Weitere Stellungnahmen und Details im Bericht des Diakoniewerkes auf Seite 13. Die zugesagte 3. freie Arztstelle für unsere Gemeinde haben wir hierdurch auch nicht verloren! Sobald wir einen konkreten Bewerber für die 3. und freie Arztstelle namhaft machen können, erfolgt eine neuerliche Ausschreibung dieser Arztstelle. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom PVE Liezen unter der Leitung von Bezirksärztekammervertreter Dr. Franz Kotzent sowie unseren pensionierten

Ärzten (Dr. Hermann Thelesklaf, Dr. Jörg Schweiger und Dr. Friedrich Drobesh) sowie dem gesamten Personal des PVZs für die aktuelle ärztliche Versorgung im Rahmen der Übergangslösung vom 11. 4. 2023 bis zum 30. 9. 2023.

Bürgermeister – Sommergespräche

Zusätzlich zu meinem Angebot der wöchentlichen Sprechstunden darf ich euch zum Bürgermeister-Sommergespräch in gemütlicher Atmosphäre in allen Ortsteilen unserer Gemeinde einladen.

Bei diesen Sommergesprächen erfolgt eine Information aus der Gemeinde zu aktuellen Themen und können auch allgemeine Bürgeranliegen vorgetragen werden.

Die Bürgerversammlungen finden in gewohnter Weise im Herbst 2023 wiederum in allen Ortsteilen statt. Ein Terminaviso folgt zeitgerecht.

Admont:

Mi., 5. 7. 2023 18.00 Uhr
GH Kamper

Johnsbach:

So., 9. 7. 2023 11.00 Uhr
GH Donnerwirt

Weng:

Do., 13. 7. 2023 18.00 Uhr
Xeis Stub´n Weng

Hall:

Fr., 14. 7. 2023 16.00 Uhr
GH Rohrer Hall

Wasserversorgung

Im Rahmen der vorgeschriebenen Überprüfungen unserer Wasserversorgungen haben wir sowohl im Ortsteil Weng als auch im Ortsteil Johnsbach einen negativen Prüfbericht erhalten. Im Ortsteil



Weng konnte der Auslöser (Defekt an der UV-Anlage) rasch erhoben und behoben werden. Leider konnte im Ortsteil Johnsbach trotz mehrfacher Überprüfungen und Spülungen über ein Monat keine positive Überprüfung erzielt werden. Seitens der Prüfstelle wird der Einbau einer UV-Anlage empfohlen. Zur Zeit laufen die Einholung von Angeboten bezüglich der Errichtung einer UV-Anlage sowie Überlegungen über weitere Schutzmaßnahmen durch Erweiterung des Quellschutzgebietes. Danke an die betroffenen Haushalte für das entgegengebrachte Verständnis. Wir sind bemüht, das kostbarste Lebensmittel zu schützen und qualitativ zu erhalten.

Erlebnisferien 2023 - Ferienbetreuung

Es freut uns sehr, dass das gemeindeseitige Sommerbetreuungsangebot für unsere Kinder (in den ersten 4 Ferienwochen) sowohl im Bereich der Erlebnisferien als auch in der Kinderkrippe und im Kindergarten so gut angenommen wird. Fast alle Gruppen sind bis auf den letzten Platz gefüllt.

Naturbad- und Freibad-Saison 2023

Im heurigen Jahr konnten wir wieder mit allen unseren Bädern in Betrieb gehen. Das Naturbad Admont und das Freibad Hall werden von der Gemeinde geführt.





Das Freibad Weng wird dankenswerterweise wieder vom Verein zur Erhaltung des Wenger Freibades in bewährter Art und Weise vorbildlich geführt. Hierfür ein großes Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Helfer für euren ehrenamtlichen Einsatz.

1. Gemeinsamer Floriani-Kirchgang

Ein besonderer Dank gilt unseren 4 Feuerwehren und unseren Musikkapellen, dass heuer erstmals in der Geschichte der Marktgemeinde Admont ein gemeinsamer Floriani Kirchgang mit Festzug entlang der Hauptstraße abgehalten werden konnte. Durch eure Teilnahme und vor allem durch die musikalische Gestaltung wurde es ein Ehrenfest für alle 200 Teilnehmer:innen. Zum festlichen Ausklang des Abends lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein ins Volkshaus.

Seer Open Air 2023 – Kaiserau

Am 5. 8. empfingen wir Die SEER erstmalig bei uns auf der Kaiserau. Als Vorprogramm und als Einstimmung auf die Seer spielen unsere Musikkapellen ein gemeinsames Platzkonzert. Wir freuen uns auf das Open Air der Seer. Vielleicht wird ja die Kaiserau in den kommenden Jahren das zukünftige neuen "Heim - Open-Air" der Seer.

Ich wünsche Ihnen / euch einen schönen Sommer und vor allem erholsame Urlaubstage mit der Familie

Euer Bürgermeister



© Gerald Hirt PK Seer

Für Ihre Anliegen bin ich jederzeit entweder in meinen Sprechstunden oder telefonisch, 0664/5122200, erreichbar. Montag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und Mittwoch von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr, Rathaus Admont - 2. Stock

ELEKTRO Weißensteiner



Besuchen Sie unsere umfangreiche Elektro - Kleingeräte Ausstellung - Ihr FACHHÄNDLER in Liezen

8940 Liezen - Döllacherstraße 7 - Tel: 03612 / 22777 - elektro.weissensteiner@utanet.at

Sehr geehrte Admonterinnen und Admonter!

Mittendrin im Gemeindeleben statt nur dabei ...

Unter diesem Motto startete die ÖVP Admont wieder ins Frühjahr 2023. Auch im heurigen Jahr beteiligten wir uns am großen steirischen Frühjahrsputz 2023. Im Bereich Bahnhofstraße und alte Gesäusestraße sorgten wir für eine saubere Gemeinde und konnten so einiges an Müll finden und sammeln.



Am 29. 3. besuchte LRin Dr.in Juliane Bogner-Strauß unsere Gemeinde. Am Nachmittag erfolgten die Besuche und Gespräche beim Team vom Hilfswerk Admont und im Pflegeheim Rottensteiner. Am Abend wurden der zuständigen Landesrätin für Pflege- und Gesundheit vor allem die kritische Situation rund um die Pflege sowie die damals noch fragliche ärztliche Situation in Admont geschildert, mit dem dringenden Hilferuf um Unterstützung.

Traditionellerweise wurden von der ÖVP Admont für die Palmweihe wieder Palmbüschel gebunden. Die selbstgemachten Palmbüschel wurden bei den Palmweihen in Hall und Admont an die Besucher:innen der Hl. Messe verschenkt. Mit einer „scharfen“ Krenwurze und einem Osterei haben wir im Rahmen einer Verteilaktion die Osterwünsche an unsere Bewohner:innen überbringen dürfen.

Bereits vor Beginn der Radsaison konnten wir heuer erstmalig ein kostenloses

E-Bike-Training für Senioren:innen anbieten. Unter der Leitung eines E-Bike Radinstructors der Easy Drivers Fahrschule, in Kooperation mit dem steirischen Seniorenbund, fand neben einem theoretischen Teil auch ein praktischer Teil statt. Vom Pörl Sport Admont wurden dankenswerterweise Test- und Leihräder kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir hoffen, mit diesem Angebot zur Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr und zur Vermeidung von Unfällen beigetragen zu haben.



Am 22. 4. begrüßten wir unseren LR Johann Seitinger beim Grabnerhoffest in unserer Gemeinde. LR Seitinger führte die feierliche Eröffnung des Schweinestalls sowie die offizielle Übergabe der Käserei durch. Hierbei dürfen wir nochmals eine großes DANKESCHÖN für die großzügige Unterstützung an LR Seitinger und das Land Steiermark richten.



Der 1. Mai ist unser „Frühaufsteher Tag“. An diesem Tag durften wir uns mit einem kleinen Frühstück wieder bei all jenen bedanken, welche auch am Fei-



ertag für unsere Admonter:innen da sind und arbeiten. Neben einem gemeinsamen Frühstück mit den Mitgliedern des Musikvereines Admont-Hall besuchten wir unsere Einsatzorganisationen, Bauern und viele andere Arbeitende.



Als kleine Vorschau dürfen wir auf die Bundes-Seniorenwallfahrt im Benediktiner Stift Admont, am Donnerstag, 7. 9., hinweisen. Bei der Wallfahrt werden neben unserem LH Mag. Christopher Drexler auch an die 2000 Senioren und Seniorinnen teilnehmen. Hierzu sind auch alle Admonter:innen herzlich eingeladen.

Das Team der ÖVP Admont mit unserem Bürgermeister Christian Haider wünscht euch allen einen schönen und vor allem erholsamen Sommer 2023!

**Mag. Katrin Laubichler
1. Vizebürgermeisterin**

36. Alt-Admonter:innen-Treffen in Kärnten



Das 36. Alt-Admonter:innen-Treffen führte die heimische Delegation mit Bgm. Christian Haider, Altbgm. Günther Posch und die Alt-Admonter:innen an den Millstätter See.

Nach einer Schifffahrt am Millstätter See und einem Spaziergang durch Mill-

statt, wurde ein gemütlicher Nachmittag bei sommerlichen Temperaturen im Strandhotel Pichler verbracht. Hierbei konnten gemeinsame Erinnerungen der letzten Jahre und Jahrzehnte ausgetauscht werden. Wir freuen uns auf das nächste Treffen 2024 am Faaker See.

Ihre Karla Weber.



Bgm. Christian Haider mit Karla Weber

Bürgerinformationen

Hundekot / Rattengefahr

Hundekot im Freibereich des Kindergarten- und Schulkomplexes sorgt durch Weitertragen auf den Schuhsohlen der Kinder für Verschmutzungen in den Garderobenbereichen. Auch entlang des Ennsweges beeinträchtigt Hundekot das Freizeitvergnügen vieler. **Verwenden Sie daher die bereitgestellten Hundekotsackerl und Entsorgen Sie diese in den Müllkübeln.**

Essensreste auf Komposthaufen haben in Wohngebieten bereits zu Rattensichtungen geführt. **Achtung Speisereste auf Komposthaufen locken nicht nur Ratten sondern auch Wildtiere an. Wir weisen daher auf eine ordnungsgemäße Entsorgung hin.**

Wichtige Hinweise zu Photovoltaik-Anlagen

* Freistehende PV-Anlagen auf Baugrundstücken

Baulandgrundstücke sind entsprechend ihrer Widmung einer zweckgemäßen Nutzung unterworfen. Diese können daher nicht in einem solchen Ausmaß bebaut werden, dass die vorgesehene widmungsgemäße Nutzung (inkl. Einhaltung der Bebauungsdichte) nicht mehr möglich ist. Erfolgt trotzdem eine Bebauung solcher Flächen mit freistehenden PV-Anlagen, so ist die Baubehörde gezwungen, einen Abbruchbescheid zu erlassen.



Staatlich befugter und beedeter ZIVILTECHNIKER
Boder 211 | 8786 Rottenmann
Tel.: 03614/4272 | e-mail: m.kaml@architektur-kaml.at



architekt

DI Martina K A M L

planung | bausachverständigentätigkeit | raumplanung



In diesem Zusammenhang wird, auch in Absprache mit dem örtlichen Energieversorgungsunternehmen ENVESTA nochmals allgemein auf folgende Vorgehensweise in Bezug auf die Errichtung von PV-Anlagen (Dachflächen oder Freiflächen) hingewiesen:

- 1) **Antragstellung Netzzusage über die ENVESTA (über die Homepage der ENVESTA)**
- 2) **Ansuchen an die Bauverwaltung (Marktgemeinde Admont) – Art des Ansuchens variabel je nach Größe**

Auszug aus der aktuellen Fassung des Stmk. BauG:

*** § 19 Baubewilligungspflichtige Vorhaben**

Z. 5) Solar- und Photovoltaikanlagen mit einer Brutto-Fläche von insgesamt mehr als 400 m²

*** § 20 Baubewilligungspflichtige Vor-**

haben im vereinfachten Verfahren

k) Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Brutto-Fläche von insgesamt nicht mehr als 400 m² und einer Höhe von über 3,50 m

*** § 21 Meldepflichtige Vorhaben**

o) Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Brutto-Fläche von insgesamt nicht mehr als 400 m²; dabei dürfen Anlagen und ihre Teile eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten

Meldepflichtige Vorhaben sind vor ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen. Dazu müssen Sie uns lediglich Ihre Kontaktdaten, die Grundstücksnummer, die Lage am Grundstück (Lageplan) sowie eine kurze Beschreibung mit Angabe der Kollektorfläche bzw. Leistung bekanntgeben. Im Bauamt bekommen Sie auch ein entsprechendes Vorlageformular. Bei stationären Batterieanlagen ist zudem ein Nachweis des Energieinhalts den Unterlagen beizulegen. Sobald die Anlage größer ist, ist ein herkömmliches Bewilligungsverfahren mit

einem dazu befugten Planer erforderlich.

*** PV-Anlagen und Ortsbildschutz**

Liegenschaften die sich im Bereich der Ortsbildschutzzone (entlang der Hauptstraße) befinden, sind nach dem derzeit geltenden Ortsbildschutzkonzept nicht davon ausgeschlossen, PV-Anlagen auf Dachflächen zu montieren.

„In der Kernzone sind Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen nur an den vom öffentlichen Raum aus nicht sichtbaren, abgewandten Seiten zulässig, in der Randzone nach Maßgabe der Sichtbarkeit. Sie sind jedenfalls in der Dachfläche zu integrieren. Die restliche Dachfläche ist dabei in der Farbe der Sonnenkollektoren zu halten.“ (§ 3 d Abs. 10 – Ortsbildkonzept Admont 2008).

Aufgrund dieser Kriterien ist bei Planungen eine vorzeitige Kontaktaufnahme mit der Bauverwaltung der Marktgemeinde Admont von besonderer Bedeutung.



Kurz & Bündig - Aktuelles aus der Gemeinde



Spatenstich

Am 5. 6. fand im Ortsteil Hall der Spatenstich des 3. Bauabschnittes der Rotenmanner Siedlungsgenossenschaft statt. Dieser Abschnitt umfasst 8, vom Land Steiermark geförderte, Wohnungen in unserer Gemeinde Admont.

Hallenbadbetrieb

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 25. 5. 2023 wird im Herbst vorerst das Hallenbad abermals nur für den Schulbetrieb geöffnet. Da für das Jahr 2024 bereits ein Stromvertrag mit wesentlich günstigeren Konditionen abgeschlossen wurde, sollen mit den Weihnachtsferien sowohl der Hallenbad- als auch der Saunabereich wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten öffentlich zugänglich sein. Die genauen Öffnungszeiten werden in der Ausgabe 3 der Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Kindergartenbus – ein Erfolgsmodell mit Fortsetzung

Der Kindergartenbus, der bereits vor der Fusion in Hall betrieben wurde, findet nunmehr durch die Beschlussfassung der Mitfinanzierung seitens der Gemeinde mit einem Maximalbetrag von € 22.000,00/Jahr, für ein weiteres Jahr seine Fortsetzung. Ein Dank gilt den Eltern, die die Organisation übernehmen, sowie dem Busunternehmen Herrak für den reibungslosen Ablauf.

Es wimmelt – bei unseren Neugeborenen

Man kann nie früh genug anfangen, bei Kindern Interesse an Büchern zu wecken.

Aus diesem Grund werden seit kurzem bei den Babygratulationen die vom RML Liezen zur Verfügung gestellten Wimmelbücher mit dem Untertitel „Daheim in der Region“ an die jüngsten Admonter Bürger:innen übergeben. Dadurch, dass diese Bücher nicht im Handel erhältlich sind, werden sie zu einer kleinen Besonderheit. Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie des Stmk. Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes kofinanziert.

Admonter Kindergemeinderat

Am Donnerstag, dem 27. 4. trafen sich die Kinder des Kindergemeinderats zum steirischen Frühjahrsputz. Gemeinsam mit Bürgermeister Christian Haider wurden die Kinder in 2 Gruppen aufgeteilt. Beide Gruppen bekamen 2 Müllsäcke. Eine Gruppe ging vom Volkshaus in Richtung Eichelau, die andere Gruppe ging vom Volkshaus in Richtung Penny. Die Kinder sammelten in ca. 1,5 Stunden fast 2 ganze Säcke voll Müll. Als Belohnung bekamen sie beim Volkshaus eine Jause und Getränke.

Bevor es in die wohlverdienten Sommerferien geht, findet vor den Sommerferien der letzte Workshop statt, bei dem die Kinder ihr gemeinsames Projekt „Müllfigur“ umsetzen. Neben der Besichtigung des Bauhofs und des Altstoffsammelzentrums wurde eine großartige Müllfigur fabriziert. Für eine kleine Stärkung am Ende wurde noch der Griller gestartet.

Herzlich Willkommen im Team der Markt- gemeinde Admont



Sigrid Kniewasser



Marion Rathgeb



Raphael Prantl

**Wir freuen uns
auf eine gute
Zusammenarbeit!**

Geschätzte Admonterinnen und Admonter, liebe Jugend!

Nach einem eher durchwachsenen Frühling kommt nun endlich der Sommer in Schwung und wir blicken voller Vorfreude auf die kommende Ferien- und Urlaubszeit.

Mit den steigenden Temperaturen nimmt auch die Anzahl der Veranstaltungen unserer Vereine und unserer Organisationen wieder zu. So fanden unter anderem im Ortsteil Weng „Die Nacht der Tracht; Dirndl trifft Lederhose“, organisiert vom Musikverein Weng, und im Ortsteil Admont der Kinder und Jugend Kletterwettbewerb des Alpenvereines statt. Auch die Feuerwehren unserer Gemeinde sind wieder voll in das Bewerbungsgeschehen eingestiegen und haben bereits einige Leistungsprüfungen erfolgreich abgelegt. Im August folgt noch, im Rahmen des Sommerfestes der FF-Hall, der Bezirks-Nassleistungsbewerb.

Zwei besondere Jahrestage feierte Anfang Juni der ARBÖ in Admont: Vor 50 Jahren wurde das erste Mal die „ARBÖ Steiermark Rallye“ und vor 25 Jahren die erste „ARBÖ Rallye-Legends“ durchgeführt. Nach einer gemütlichen Jubiläumsfeier am 1. 6., ging am 2. und 3. 6. im Raum Admont- Gesäuse die „ARBÖ Classic“ über die Bühne. Über all die Jahre wurden diese Motorsport-Veranstaltungen von Kurt Gutternigg, seiner

Familie und seinem Team organisiert und perfekt durchgeführt. An dieser Stelle herzlichen Dank für den langjährigen Einsatz und herzliche Gratulation zum 50. und zum 25. Jubiläum.

Ich bedanke mich aber auch bei allen anderen Mitgliedern in den Vereinen und Organisationen, die ein so reichhaltiges Veranstaltungsprogramm erst möglich machen. Daher noch einmal mein Appell: Nutzen wir diese gesellschaftlichen Angebote in unserer Gemeinde!

Die „SPÖ Gesäuse“ veranstaltet ab heuer wieder die „Bürger:innen Stammtische“ in den Ortsteilen! Wir freuen uns, wenn Sie diese Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit unseren Gemeinderäten und Funktionären nutzen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und unseren Kindern schöne,



erlebnisreiche Ferien! Auf viele Begegnungen und Gespräche!

**Ihr Hannes Scheiblehner
2. Vizebürgermeister**



STEFAN GASTEINER
KUNSTSCHMIEDE



Schmiedgasse 67
8911 Admont
Tel.: 03613/2755
office@kunstschmiede-gasteiner.at

Zäune - autom. Tore - Grabstätten - Verzinken
Kunstschmiedearbeiten - Eisenwaren

Verkauf und Montage von **LINDPÖINER** Tore
Technik die überzeugt

BETONWERK · BAUSTOFFE

PILZ
WÖRSCHACH

Internet www.pilz-woerschach.at
Email baustoffe@pilz-woerschach.at
Tel 03682 - 22365 - 0 Fax 03682 - 22365 - 18



Blick in den Fachausschuss für Finanzen, Soziales und Gewerbe

Obfrau Mag. Katrin Laubichler

Die letzten Monate waren besonders arbeitsreich für uns und so konnten im Rahmen von 3 Sitzungsterminen zahlreiche Themen und Projekte ausgearbeitet werden.

Für den Gastronomiebereich im Volkshaus wurde, ergänzend zu den Renovierungen der letzten Jahre, der Ankauf von neuem, hochwertigem Kaffeegerätschaft beschossen, da in der Vergangenheit keine einheitliche Ausstattung zur Verfügung stand. Zukünftig können unsere Gäste aus einem optisch ansprechenden und hoffentlich langlebigen Service ihren Kaffee genießen.

Um mit unseren Senioren:innen auch im Sommer gemütlich plaudern zu können, dürfen wir seitens der Gemeinde sehr herzlich zu einem kulinarischen Tagesausflug ins Waldviertel einladen. Wir besuchen nach einem gemeinsamen Frühstück die Käsemacherwelt in Heidenreichstein. Der Familienbetrieb produziert seit 1991 Delikatessen aus Schaf- und Ziegenkäse und wird aktuell von Doris Ploner, der Tochter des Gründers, geführt. Nach dem Mittagessen erkunden wir gemeinsam die Wasserburg Heidenreichstein und treten nach einer kleinen Stärkung im Anschluss, am späteren Nachmittag, die Heimreise nach Admont

an. Begleitet wird dieser Ausflug vom Gemeindevorstand und Mitgliedern des Finanzausschusses. Alle Details finden Sie in der Ausschreibung auf Seite 2.

„Was lange währt, wird langsam gut“ könnte das Motto für die Umsetzung der Freilaufzone für unsere Hunde sein, umso mehr freue ich mich, ein langersehntes Projekt endlich in die Umsetzung zu bringen. Mit kommendem Herbst können wir im Nahbereich des Naturbades Admont ein Grundstück als Freilaufzone für Hunde adaptieren. Der umzäunte, ca. 700 m² große Bereich und ist ganzjährig von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr nutzbar. Sitzgelegenheiten und ein Kotsackerlspender mit Mistkübel für die Hinterlassenschaft der Hunde runden das Angebot ab. Wir appellieren schon vorab an den verantwortungsvollen Umgang und das Reinhaltegebot und möchten darauf hinweisen, dass die Errichtung an diesem Standort als Pilotprojekt geplant ist und nur bei sachgemäßer Nutzung dauerhaft angeboten werden wird.

Im Herbst haben wir noch eine Veranstaltung rund um die Nutzung unserer Gemeinde App Gem2Go geplant. Der Termin findet voraussichtlich im November statt und soll allen junggebliebenen Mitbürgern als eine Hilfestellung beim Umgang mit digitalen Endgeräten und Mobiltelefonen dienen. Wir wünschen uns für dieses Serviceangebot einen regen Austausch und beantworten gerne alle Fragen bezüglich der Installation, Nutzung und dem Mehrwert der App für unsere Teilnehmer.

Mit der Erledigung dieser Themen verabschiedet sich der Ausschuss in die Sommerpause, wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne und erholsame Ferienzeit!



Eduscho-Café - Feinbackwaren



Marktbäckerei Seidl
"Ihr Gourmetbäcker"

A-8911 Admont 44
Tel. 03613 / 2903 Fax: 03613 / 2903-44



reinalter

Alles für die Haustechnik!

- Heizung
- Klima
- Sanitär
- Elektrotechnik
- Spenglerei

Qualität seit 1865

klimaaktiv kompetenzpartner

biowärme installateur

PARTNER

STEIRISCHER LEHRBETRIEB

Johann Reinalter KG • 8911 Admont
03613 2105 • www.reinalter.at



Bericht des Gemeindegassiers

Josef Lautner

"Wir werden es schaffen" ... war unser gemeinsamer Vorschlag im Herbst 2022, bei der Erstellung des Finanzierungsplans für das Jahr 2023.

Die Verantwortlichen der Marktgemeinde Admont müssen es schaffen, trotz der massiv gestiegenen Energiepreise keine Teuerungen und Gebührenerhöhungen an unsere Einwohner weitergeben zu müssen. Hiervon ausgenommen sind die gesetzlich vorgeschriebene Indexanpassungen. Wir haben es auch geschafft, dass die massiv gestiegenen Kosten der Kläranlage Admont-Hall nicht an die Bewohner:innen weiterverrechnet werden mussten. Wie massiv sich dort die steigenden Energiekosten im heurigen Jahr niederschlagen, zeigt der Stromkosten-

vergleich Jänner 2022 und Jänner 2023. Im Jänner 2022 beliefen sich die Stromkosten auf ca. € 5000,00. Im Vergleich dazu mussten für Jänner 2023 Stromkosten von ca. € 20.000,00 für den Betrieb der Kläranlage, verzeichnet und abgedeckt werden.

Auch im Bereich unserer Müllentsorgung und der Wasserversorgung ist es gelungen die Kosten nicht zu erhöhen. Aufgrund einer vorsichtigen Prognose für das Jahr 2024 sehen wir für das kommende Jahr einer finanziellen Entspannung entgegen.

Dass uns dies alles gelungen ist, haben wir unseren motivierten und vor allem erfahrenen Mitarbeiter:innen der Finanzabteilung sowie allen Gemeindebediensteten zu verdanken.

Gewerbe, ÖKO Förderungen, landwirtschaftl. Förderungen,...) ausbezahlt werden.

Alle Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde sind ebenso ein wichtiger Baustein, um ein solch erfreuliches Ergebnis zu schaffen und positiv in die Zukunft schauen zu können.

Zudem wird unser gesamter Einkauf für alle Abteilungen der Marktgemeinde Admont zentral organisiert und mit einem eigens eingerichteten Einkaufsmanagement mit Ausschreibungen, Angebotseinholungen und zahlreichen Nachverhandlungen sparsam umgesetzt, geprüft und kontrolliert.

Zuletzt auch der Dank an unsere politischen Vertreter der Landesregierung, die uns auch in diesem wirtschaftlich schweren Jahr mit großzügigen Sonderfinanzierungsmitteln aushelfen.

Ich darf Ihnen / euch eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünschen.

**Josef Lautner
Gemeindegassier**

Sämtliche freiwillige Förderungen seitens der Gemeinde können somit auch im heurigen Jahr in gewohnter Weise, an die Antragsteller (Vereine, Landwirt:innen, Student:innen, Lehrlinge, Fahr Sicherheitstraining,

Ihr Experte für Immobilienfragen



Marijan Blazevic
Immobilienfachberater

RAIFFEISEN IMMOBILIEN
Wohntraumcenter Irdning
Trautenfeller Straße 310, 8952 Irdning
Tel: +43(0)3682 / 22372
Mobil-Tel.: +43(0)664 62 75 541
marijan.blazevic@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at

**Sie suchen Käufer oder Mieter
für Ihre Immobilie?**

IHRE Vorteile:

- VERLÄSSLICHKEIT eines starken Partners
- ERFAHRUNG als Marktführer
- EHRlichkeit, wenn es um den Wert Ihrer Immobilie geht
- SICHERHEIT in allen Rechtsfragen

UNSER Service:

- VERKAUF und VERMIETUNG
- BERATUNG und VERMITTLUNG
- BEWERTUNG und VERMARKTUNG



8911 ADMONT
HALL 240
TEL.: 03613/2237
FAX: 03613/ 22374
MOB.: 0650/2237111
info@ihrmaler.at
www.ihrmaler.at



Auer

MEISTERMALER & FARBDISIGNER

alles was Flügel hat fliegt
alles was Farbe hat lebt

Gemeinde- bücherei Admont

Unsere
„Selbermacher-Workshops“:



Ferien(s)pass...

... so heißt eine Leseland-Aktivität, an der wir als Gemeindebücherei Admont heuer auch teilnehmen werden. Also liebe Kinder, holt euch gleich einen „Ferienlesepass“ bei uns und macht mit. Am Ende der Ferien gibt es für jeden ausgefüllten „Lesepass“ eine Überraschung und ihr nehmt an einer Verlosung teil.

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Freiwillig im Dienst der Gemeinde - Wir sagen DANKE



Ortsbildverschönerung/ Betreuung Langlaufloipe

Danke für unzählige freiwillig/ehrenamtlich geleistete Stunden bei der Ortsbildverschönerung durch die Pflege der Gradieranlage und für den Verkauf von Loipenkarten auch bei Schlechtwetter an: **Edith Seebacher, Ingrid Schweinberger und Brigitte Reithofer**

Zivildienstler

Florian Unterweger hat seinen Zivildienst (31. Zivildienstler) bei der Feuerwehr und

Rettungsabteilung Admont geleistet. Danke für deine Leistungen, dein Engagement und deine Bereitschaft, während deines 9-monatigen Zivildienstes in der Freiwilligen Feuerwehr und Rettungsabteilung Admont und vor allem Danke, dass du uns als Rettungsassistenten weiterhin erhalten bleibst.

Weiters gratulieren wir unserem Zivildienstleistenden Maximilian Berner zur mit Erfolg absolvierten Prüfung zum Rettungsassistenten und danken für deinen Einsatz als Zivildienstler bei uns.



Florian Unterweger



Maximilian Berner

Diakoniewerk wird ab Herbst 2023 neuer Betreiber des Primärversorgungszentrums in Admont

Die PVE als Kooperation zwischen dem Land Steiermark, dem Benediktinerstift Admont, der Marktgemeinde Admont, der Sozialversicherung und dem Gesundheitsfonds Steiermark bietet neben der hausärztlichen Tätigkeit ein breites Behandlungsspektrum zur Gesundheitsförderung und Prävention.

Künftig wird das Evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen mit Zustimmung der Gesundheitsplattform Steiermark als Betreiber dieser PVE auftreten.

Vernetzung mit allen Kooperationspartnern ausbauen

Begleitung und Betreuung von Menschen in unterschiedlichen Notlagen sind für das Diakoniewerk seit Beginn vorrangig - unterstützt vor allem durch die niedergelassenen Ärzt:innen. „Wir freuen uns sehr über die positive Zusage und das Vertrauen, die uns entgegengebracht werden und sind davon überzeugt, dass



© Christoph Huber
Klinik Diakonissen

wir einen wichtigen Beitrag leisten können, um die Gesundheitsversorgung in der Region Admont sicherzustellen und die Vernetzung auszubauen“, so Dipl.-Ing. KH-Bw. Ing. Hannes Stickler, MBA Geschäftsführung der PVE Diakonissen GmbH.

Stabiler Betrieb gewährleistet

„Ich freue mich sehr, dass nun mit dem Diakoniewerk ein regionaler, verlässlicher und hoch professioneller Partner für das Gesundheitszentrum Admont gefunden wurde. Es genießt auf Grund seines jahrzehntelangen Wirkens mit der Klinik Diakonissen in der Region und darüber hinaus einen exzellenten Ruf. Damit ist die Grundversorgung auch in Zukunft in der Region nachhaltig sichergestellt. Wir freuen uns auf die gemeinsame gute

Zusammenarbeit“, so Wirtschaftsdirektor des Stiftes Admont Franz Pichler.

Mitarbeiter:innen werden in die Planung miteinbezogen

Die rechtlichen Vorbereitungen für die Übernahme sind in Bearbeitung. Es finden laufend Gespräche mit Gesundheitsfonds Steiermark, den Sozialversicherungsträgern, dem Eigentümer Stift Admont, der Gemeinde und den derzeitigen Betreibern statt. Die Mitarbeiter:innen des Gesundheitszentrums werden ab sofort in die weitere Planung miteinbezogen. Der Betrieb soll im 4. Quartal 2023 auf das Diakoniewerk übergehen.

Öffnungszeiten mind. 40 Stunden geplant

Die Öffnungszeiten des Gesundheitszentrums Admont sollen nach der Übernahme mindestens 40 Stunden an fünf Tagen pro Woche betragen. Auch ist die Übernahme des bestehenden Personals und die Aufrechterhaltung der bisher angebotenen Leistungen sind geplant.

Gabi Hofstätter

Gewerbliche Heilmasseurin
Dipl. Shiatsu Praktikerin
Holistic Health Consultant

Neue Generation: die SOMM-Therapie

In meiner Massagepraxis, im Gesundheitszentrum Admont
Gegen Voranmeldung bei Gabi Hofstätter unter +43 664 154 79 73

Gesundheitsverträge
Verträge ist besser als keine!
"Wo unterstützen ich meinen Körper?"
"Wo liegt hier meine Selbstverantwortung?"

Stresslöser, Entspannung
Mit der Logik der Neuroendokrinen Multi-Molekulation "SOMM"

Selbstheilungskraft, Energiefluss
Stärkung der regulierenden Einwirkung des Körpers

LIFE SOMM digital die neueste Generation zur Gesundheitsverträge Ein Körper als wünschenswert zu erleben

iLifeSOMM

„Alles in der Natur ist logisch und einfach. Aus evidenzbasierten Studien wissen wir: Solange unser Organismus genug Energie hat und diese auch blockadefrei fließen kann, funktioniert das komplexe Steuer- und Regulationsystem unseres Körpers einwandfrei und erhält uns gesund, abwechslungsreich und fit.“

Das iLifeSOMM System funktioniert mit natürlichen Wirkmechanismen nach logisch und einfach: Entspannung, Energiefluss, Blockadenlösung und Entgiftung. Sobald dem Organismus wieder ausreichend und frei fließende Energie zur Verfügung steht, regeneriert und heilt er sich wieder selbst!

von Andreas Gaetke,
Erfinder der SOMM-Therapie

„Übrigens, auch immer mehr Betriebe setzen auf eine iLifeSOMM Liege!“
... Firmenchefs sagen, Gesundheitsinvestitionen sind langfristig zu sehen, das Wohl der Mitarbeiter ist uns wichtig...“

Aus einem Interview mit Gabi Hofstätter, zur modernen Gesundheitsversorgung

SOMM-Technologie: Jahrtausend Jahre altes Wissen kombiniert mit modernster Technik

„Krankheit beginnt in dem Augenblick, in dem die regulierende Einwirkung des Körpers nicht ausreicht, die Störungen zu beseitigen. Nicht die Ursache, sondern die Wirkung, nicht die Wirkung als solche erzeugt Krankheit, sondern die Krankheit beginnt mit der Insuffizienz des regulierenden Apparates.“

Dr. Adolf Ludwig (Carl) Vothow
(1844-1912)
Arzt, Sanftmännchen

Nur 12 Minuten täglich

1. Tiefenentspannung
2. Energieaufbau, Durchblutung fördern
3. Blockadenlösung, Energie zum Fließen bringen
4. Entgiftungsunterstützung

Erfahrung, Kundenzufriedenheit

Gabi Hofstätter, Heilmassarin, arbeitet mit der SOMM-Anwendung seit über 20 Jahren. Die Erfahrung und Kundenzufriedenheit ist hervorragend. Junge wie ältere Menschen, Anwendungen zur Gesundheitsverträge genauso wie Anwendungen zur Förderung des Heilungsprozesses, Spitzensportler und sportbegeisterte Menschen. Sie alle sind überzeigte und begeisterte Anwender!

Dr. Bettina Gölles Gynäkologin im Gesundheitszentrum Admont



Vor fast vier Jahren habe ich im Gesundheitszentrum Admont meine Wahlarztordination für Gynäkologie und Geburtshilfe eröffnet.

Wir fühlen uns in unseren Räumlichkeiten und in Admont sehr wohl. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Patientinnen aus Admont und Umgebung bedanken, die mein Angebot annehmen. Mein Team und ich bemühen uns, kurzfristige Termine anzubieten und dafür zu sorgen, dass der Arztbesuch für Sie angenehm verläuft und Sie sich gut betreut fühlen. Für Berufstätige bieten wir auch Termine in Randzeiten am Morgen und Abend an.

Zu meinem Spektrum gehören u.a. die gynäkologische Vorsorgeuntersuchung, Diagnostik und Behandlung gynäkologischer Erkrankungen, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Mädchensprechstunde, alles zum Thema Verhütung sowie die Behandlung von Wechselbeschwerden.

Ich habe mich ergänzend auf die Behandlung von Hormonmangelzuständen mit „bioidenten Hormonen“ nach Volker

Rimkus spezialisiert. Dies ist eine sehr effektive und risikofreie Methode zur Behandlung von Störungen, die durch Hormonmangel verursacht werden. Dazu zählen Wechselbeschwerden, unerfüllter Kinderwunsch, zyklusabhängige Migräne, PCOS, uvm. Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter www.hormonnetzwerk.de

In der nächsten Zeit möchte ich mein Team um eine zusätzliche Sprechstundenhilfe - bevorzugt aus dem Raum Admont - erweitern. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung! Bewerben können Sie sich unter office@dr-goelles.at.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 7.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung
Tel: 03613/20596

Carina Schmid BSc Ergotherapeutin im Gesundheitszentrum Admont



Seit 1. 4. 2023 biete ich als Wahltherapeutin Ergotherapie

im Gesundheitszentrum Admont an. Ich freue mich, dass ich mich und die Ergotherapie in der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung vorstellen darf.

Über mich

Mein Name ist Carina Schmid, seit 2019 bin ich Ergotherapeutin mit Leib und Seele. Als gebürtige Ardningerin fühle ich mich in meiner Heimat sehr verwurzelt und aus diesem Grund ist es mir ein besonderes Anliegen, die ergotherapeutische Versorgung im unteren Ennstal zu sichern.

Nach der Matura an der damaligen BAKIP Liezen habe ich mich dazu entschlossen, das Studium zur Ergotherapeutin an der FH JOANNEUM in Bad Gleichenberg aufzunehmen. Berufserfahrung habe ich im LKH Rottenmann

auf der Akutgeriatrie und Remobilisationsstation (REM), im Klinikum der Barmherzigen Brüder Linz im Fachbereich der Neurologie sowie interdisziplinär im Primärversorgungszentrum in Admont gesammelt. Nun habe ich mich dazu entschlossen, ausschließlich als Wahltherapeutin in meiner eigenen Praxis zu arbeiten.

Ergotherapie, was ist das eigentlich?

Der Begriff "Ergotherapie" stammt vom griechischen Wort "ergein" ab. Übersetzt heißt dies handeln oder tätig sein. Die Ergotherapie geht davon aus, dass das "Tätig sein" oder "etwas tun können" ein menschliches Grundbedürfnis ist. Durch gezielt eingesetzte therapeutische Tätigkeiten unterstützen wir Menschen jeden Alters dabei ihre Handlungsfähigkeit zu erhalten, wiederherzustellen oder neu zu erlernen.

Mit welchen Anliegen oder Beschwerden ist man in der Ergotherapie richtig?

Ich behandle hauptsächlich Patientinnen und Patienten mit Schulter-, Ellbogen- oder Handbeschwerden sowohl bei konservativer, als auch bei operativer Versorgung.

Mögliche Beschwerden sind:

- Frakturen an Fingern, Hand, Arm
- CRPS (Morbus Sudeck)
- Nervenkompressionssyndrome wie Karpaltunnelsyndrom
- Schnappfinger (Tendovaginitis stenosa)
- Sehnenverletzungen
- Rhizarthrose & Fingerpolyarthrose
- Tennis- oder Golferellbogen (Epicondylitis)
- Schulterbeschwerden
- Narbenbehandlungen

Zusätzlich biete ich auch Ergotherapie bei neurologischen Erkrankungen

(Schlaganfall, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Schädel-Hirn-Trauma, Schädigungen Plexus brachialis) an.

Manchmal brauchen auch die Jüngsten Unterstützung am Weg ihrer Entwicklung. Ich unterstütze Kindergarten- und Schulkinder bei Störungen der Grob-, Fein- und Graphomotorik, sowie bei allgemeinen Schwierigkeiten beim Schulstart, aber auch bei Wahrnehmungsstörungen.

Gut zu wissen:

- Ergotherapie erfolgt ausschließlich nach ärztlicher Anweisung – Ihr Hausarzt oder Facharzt stellt Ihnen eine Überweisung aus!
- Sie können die bezahlten Honorarnoten bei Ihrer Krankenkasse einreichen und erhalten einen erheblichen Teil der Kosten rückerstattet!
- Die Bewilligungspflicht ist bei der ÖGK und BVA nach wie vor ausgesetzt!

Die Einsatzgebiete der Ergotherapie sind sehr umfassend.

Kontakt:

Carina Schmid BSc.

Ergotherapeutin

**Hauptstraße 167, Praxis A1
8911 Admont**

Mobil:

0699/10 7628 56

E-Mail:

carina.schmid@edu.fh-joanneum.at

Termine ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung!

Für individuelle Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gern telefonisch oder per Mail zur Verfügung! Sollte ich bei Ihrem Anruf nicht sofort erreichbar sein, rufe ich verlässlich zurück.

Nähere Informationen: www.ergotherapie-gesaeuse.at od. www.gesundheitszentrum-admont.at

Stifts-Apotheke
Mag. Andrea Pockl
Tel. (03613) 2236

**Gesunde Gemeinden
haben eine Apotheke**

Stiftsapotheke Admont - Ihre Apotheke im Xeis

Apotheke! Was ist das eigentlich? Auch nur ein Supermarkt für Arzneimittel? Eine bessere Drogerie, vielleicht? Mitnichten.

Apotheke bedeutet Lösungen finden. Lösungen für den Alltag für Kranke genauso wie für Gesunde, die gerne gesund bleiben möchten und deswegen bestens abgestimmte Mittel für das eigene Wohlbefinden benötigen.

Neues und Innovatives gehört da ebenso dazu, wie Praktisches und Traditionelles. Von modernsten Mitteln bis hin zurück

zur hl. Hildegard und zu handgemachten individuellen Rezepturen. Damit das alles anstandslos klappt, braucht es nicht nur ein geschultes Team, sondern auch einen reibungslosen Austausch auf medizinischer Ebene.

Wir bemühen uns immer um sofortige Problemlösungen und halten gerne Rücksprache mit den Ärzten im Gesundheitszentrum Admont und anderswo oder sprechen mit Pflegeheimen und Krankenanstalten. Denn, ganz gleich ob Stammkunde oder Gast - die Zeit für gute Beratung oder auch ein nettes

Gespräch muss sein. Apotheke, das hat neben der medizinischen Arbeit nämlich auch sehr viel mit Einfühlungsvermögen zu tun.

Darum bemüht sich die Stiftsapotheke seit vielen Jahren und das nicht nur tagsüber, wie viele wissen, sondern auch Nachts - während der zahllosen Bereitschaftsdienste im ganzen Jahr.

Den Apothekenbereitschaftsdienst finden Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 57.

Kindergärten und Kinderkrippe



Feuerwehrrübungen in den Kindergärten Admont und Hall

Am Montag, den 5. 6. konnten die Kinder im Kindergarten Hall, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hall eine Übung im Kindergarten durchführen. Ein besonderes Highlight war, dass alle Kinder mittels Rettungsschlauchs aus dem Turnsaal ins Freie „gerettet wurden“. Ebenso wurde im Kindergarten und in der Kinderkrippe in Admont eine große Feuerwehrrübung der beiden Feuerwehreinsatzkommandos Admont und Hall mit Alarm durchgeführt. Diese Übungsannahmen stellten einen gelungenen Abschluss des Schwerpunktthemas „Feuerwehr“ dar. Alle Kinder der Kindergärten/der Krippe konnten sich als „Feuerwehrmann/Feuerwehfrau“ ausprobieren und unter Anleitung löschen. Am Ende der Übungseinsätze konnten noch die Feuerwehrautos, teils mit Blaulicht und Folgetonhorn, erkundet werden. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden FF Admont und Hall für die erlebnisreichen Vormittage.



Nationalpark

Das Jahresprojekt aller Kindergärten „Nationalpark Gesäuse“, rund um den Weidendom und den Bereich entlang des „Auwaldes“, fand mit einem eigens von den Nationalpark-Rangern inszenierten Theaterstück rund um die Waldfee „Funny“ und den Flussuferläufer „Fluffi“ seinen Abschluss.

Allen Ranger:innen ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

Quasi-Quasar Theater

Erstmals durften wir heuer in Admont das Quasi-Quasar Theater mit seinem Stück „Mama Muh und die Krähe“ begrüßen. Die Kinder aller Einrichtungen verfolgten mit großem Spaß und lustigen

„Mitmach-Elementen“ die spannenden Abenteuer der außergewöhnlichen Kuh „Mama-Muh“.

Finanzielle Unterstützung für dieses Theater-Projekt bekamen wir von unserem Abt Gerhard Hafner, wofür sich das gesamte Team recht herzlich bedankt!

Kinobesuch in Liezen

Die Schulanfänger aller drei Kindergartenstandorte wurden heuer wieder vom Kinobetreiber in Liezen zur gratis Kinovorstellung eingeladen. Mit einem großen Bus wurden alle Kinder von unseren Kindergärten abgeholt und nach Liezen zum Star-Movie gebracht. Voll Begeisterung verfolgten die Kinder das spannende Geschehen auf der Leinwand. Ein Dankeschön an Herrn Dirninger vom Star-Movie in Liezen für dieses tolle Erlebnis!



Ballschule

Weiters hoffen wir auch, dass die Kooperation „Bewegungsland Steiermark“ mit den tollen Bewegungseinheiten der Ballschule in allen Einrichtungen weitergeführt werden kann. Ein herzliches Danke an Ramona, für die aktiven und lustigen Einheiten!



Arbeitseinsatz

...ist Hilfe im Garten gefordert, sind die Kinder mit dabei!

Weitere Berichte und Fotos: www.kindergarten-admont.at



TAFERNER
GMBH

**ÖFEN, FLIESEN,
HERD & STEIN
MÜSSEN VON
TAFERNER SEIN**

Hall 673 • 8911 Admont • ☎ +43 3613 2443 • www.taferner-wohnkeramik.at

Volksschule Admont

Vorlesetag

Am 24. 3. erlebten die Kinder einen tollen Vorlese-Vormittag in der Schule. Dazu wurden (Groß-)Eltern eingeladen, um mit den Kindern gemeinsam Bücher zu lesen und sogar die eine oder andere selbstgeschriebene Geschichte konnte von den Schüler:innen vorgetragen werden. Vielen lieben Dank, dass ihr euch dafür Zeit genommen habt!

Frühjahrsputz

Auch heuer fand von 23. 3. bis 6. 5. wieder der steirische Frühjahrsputz statt. Die VS Admont nutzte das sonnige Wetter am 21. 4. aus und sammelte in Admont fleißig Müll, um diesen anschließend zum Bauhof zu bringen. Dort erwartete die Kinder eine süße Überraschung. Danke an unseren Herrn Bürgermeister für die leckere Schokolade!

Zahngesundheit

Im Mai bekamen wir wieder Besuch von Manuela, unserer "Zahnputzfee"! Dieses Mal beschäftigten sich die SchülerInnen mit dem Thema "Zahnpasta". Besonders toll fanden es die Kinder, dass sie diese anschließend auch selber herstellen und testen durften.

Hopsi Hopper

Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Kinder gesund bewegen 2.0“ bietet der ASKÖ Landesverband Steiermark polysportive Bewegungsstunden an Kindergärten und Volksschulen an. Auch unsere Schule bekommt jeden Mittwoch Besuch von Frau Zeiringer (Übungsleiterin Hopsi Hopper), welche die Kinder im Turnunterricht auf spielerische Art und Weise fordert. DANKE an Frau Zeiringer für die tollen Einheiten!

Hühner, Schnecken, Schmetterlinge & Co

Eine Woche lang kümmerten sich die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse um die kleinen, schleimigen Klassentiere, die Schnecken. Mit großer Begeisterung lernten die Kinder Sachinhalte über die



Schnecken, konnten diese mit Lupen beobachten und viele neue Erkenntnisse gewinnen. Auch die 2a Klasse widmete sich einem spannenden Projekt, nämlich der Entwicklung vom „Ei zum Huhn“. Um diese Entwicklung hautnah miterleben zu können, wurden in der Klasse mithilfe eines Brutapparates Eier ausgebrütet. Nach 21 langen Tagen war es dann endlich so weit und 4 Küken schlüpften. Da Küken wahnsinnig schnell wachsen, sahen die Kinder bereits nach wenigen Tagen erste Federn und schon bald konnte man kaum mehr glauben, dass die "Kleinen" einmal in ein Ei gepasst haben. In den letzten Wochen durften die Kinder der 3. Klassen selbst Schmetterlinge züchten. Zuerst zogen kleine Raupen in die Klassen ein, welche sich anschließend verpuppten.

Nachdem die Schmetterlinge geschlüpft waren, wurden sie mit Orangen und Zuckerwasser aufgepäppelt und in die Natur entlassen.

Digitale Bildung

Um die Schüler:innen gut auf ihren weiteren Bildungsweg vorzubereiten, gibt es für die 4. Klassen die unverbindliche Übung „Digi-Fit“. Basics, wie die richtige Datensicherung, der Umgang mit Word und das Erstellen einer PowerPoint-Präsentation werden den Kindern dabei nähergebracht. Digitale Bildung erfahren allerdings nicht nur die „Großen“, auch die jüngeren Kinder arbeiten bereits mit den Tablets, Merge-Cubes (Augmented-Reality Anwendung) und den Tablet-Mikroskopen.

Weitere Berichte und Fotos: www.vsadmонт.at



Volksschule Hall



Jahresthema Umweltschutz

Klimaschutz, Recycling, Mülltrennung und Müllvermeidung sind Themen, die uns alle betreffen. Aus diesem Grund begleiten uns dieses Schuljahr „Oskar und Olivia“ vom Abfallwirtschaftsverband Liezen, um mit regelmäßigen Projekten und Workshops auf eine lustige und schwungvolle Art Umweltschutz kennenzulernen. Bei einem Workshop wurden Müllzangen gebastelt, welche die Kinder beim steirischen Frühjahrsputz gleich testen konnten. Der Nahbereich der Schule, sämtliche Straßen, Parkplätze, Wege und Wiesen im Dorf sowie Zirnitz und Stellerhöhe wurden bei dieser Aktion penibelst gesäubert.

Nationalparkschule

Durch das ganze Jahr werden die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Schulstufen von Rangern im Nationalpark begleitet. Je nach Jahreszeit erforschen sie gemeinsam die Natur, lernen ver-

schiedene Lebensräume kennen, beobachten Tiere und erfahren so den Nährwert einer gesunden Umwelt.

Elternverein

DANKE an den Elternverein, welcher mit zahlreichen Aktionen, wie dem 1. Ostermarkt der VS Hall, einer stärkenden Jause nach dem Frühjahrsputz, Kaffee und Kuchenbuffet bei Elternsprechtagen, Tanzkursabschluss, usw die Schule immer wieder tatkräftig unterstützt und heuer auch einen Nativespeaker organisierte.

Auszeichnungen & Gütesiegel

An unserer Schule gibt es unterschiedliche Schwerpunkte, welche die Schülerinnen und Schüler besuchen dürfen. In der unverbindlichen Übung „Kreativ AG“ ersangen sich die Kinder unter der Leitung von Frau Wohlmuth Anja bereits zum 5.Mal in Folge das Meistersingerabzeichen. Neben schulischer Veranstal-

tungen bereichert der Chor auch kirchliche Feste wie Erntedank, Adventsingen, Erstkommunion usw. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der IT und Naturwissenschaften. Auch hier wurde die Schule mit dem MINT-Gütesiegel und dem Expert+ Status geehrt. In einer sehr schnelllebigen Welt mit zahlreichen digitalen Einflüssen ist es uns wichtig, einen achtsamen Umgang zu schulen, sowie den geeigneten Einsatz digitaler Medien weiterzugeben.

Im Bereich MINT wird gerade ein Forschungsraum eingerichtet, in dem Kinder zu vorgegebenen Themen selbstständig arbeiten und forschen können.

Verabschiedung 4.Klasse

Nach vier Jahren verlassen uns nun 23 Schülerinnen und Schüler in Richtung Gymnasium und Mittelschule in Admont. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß, Gesundheit und spannende Stunden an den weiterführenden Schulen.



Nationalparkschule



Elternverein

Weitere Berichte und Fotos: www.volksschule.at/hall

VS Weng Partnerschule Nationalpark

Kleinschule mit Format



GESÄUSE



Tägliche Obst- und Gemüsejause - Biokiste - Theaterpädagogik - Elementare Musikpädagogik - Tanzpädagogik - Expert-Schule - Meistersinger-Schule

SKZ: 612301 - Homepage: vs-weng.com - E-mail: volksschule.weng@admont.at

Weng 83, 8913 Admont, Tel: 0664 887 49 726 oder 03613 27200 504

Begabungs- und Begabtenförderungssiegel

Der Volksschule Weng wurde heuer das Begabungs- und Begabtenförderungssiegel überreicht. Dieses Siegel erhalten Schulen, welche auf ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit, Umsetzung individueller Potentiale und Interessen aller Schüler sowie konkrete Fertigkeiten und Fähigkeiten achten. In das dafür erstellte Portfolio kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Projekte mit dem Nationalpark

Mehrmals im Jahr führen die Ranger des Nationalparks mit der Nationalpark-schule Weng Projekte durch. Die Kinder werden für die Natur sensibilisiert und lernen so das Leben im Nationalpark kennen. Die erste und zweite Schulstufe machten sich als Naturdetektive „Auf die Suche nach dem Kleinen“ und forschten im „Lebensraum Wald“, alle Schüler entdeckten den Frühling in der Natur, die dritte und vierte Schulstufe lernten alles über die Berggrettung in Admont und bei den Kooperationsstagen im Herbst lernten die Kinder miteinander umzugehen und aufeinander einzugehen.



Naturdetektive



Teilnahme am Frühjahrsputz

Im Anschluss konnten die Kinder erproben, wie schwer die Schläuche sind, die bei einem Feuer von den Feuerwehren transportiert werden müssen und welche Kraft das Wasser aus einem Schlauch haben kann.

Bezirksjugendsingen 2023

Heuer nahmen unsere Schüler der dritten und vierten Schulstufe anlässlich der Überreichung der Meistersingerurkunde 2023 in Graz am Bezirksjugendsingen in Admont, neben 11 anderen Chören, teil. Vor einem vollen Saal sangen die Kinder den Kanon „Es tönen die Lieder“ und das Lied „Der Papagei ein Vogel

ist“ und bekamen tosenden Applaus.

Klimaworkshop-Ich tu's

Frau Eva Lenhard sensibilisierte die Kinder mit Büchern, Spielen und Experimenten für das Thema Klimaerwärmung. Jedes Kind sollte zum Abschluss etwas finden, womit es aktiv zum Energiesparen und zum Klimaschutz beitragen könnte.

Anmerkung: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesen Beiträgen das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.

Weitere Berichte und Fotos: <https://vs-weng.com>

Nationalpark- und MINT-Mittelschule Admont

God save the who?

Zwei Tage nach den Krönungsfeierlichkeiten in England, am Mo, 8. 5. um 4.00 morgens, machte sich die 4b-Klasse der Mittelschule auf die Reise in die Hauptstadt des Vereinigten Königreichs. Die Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler hatte zuvor noch nie ein Flugzeug von innen gesehen und die Aufregung war deutlich spürbar. Gleich nach der Ankunft am Flughafen, einer spannenden ersten U-Bahn Fahrt und Bezug des netten Hotels in Kensington, machte sich die Klasse mit ihren Lehrerinnen, Michaela Shortall und Daniela Zinnebner, auf den Weg, um die „King's Procession“ vom Buckingham Palace zur Westminster Abbey, in der die Krönung kurz zuvor stattgefunden hatte, nachvollziehen zu können. Auch den Palace of Westminster (das Parlament) mit seiner berühmten Glocke „Big Ben“ im Elizabeth Tower gab es am ersten Nachmittag schon zu sehen und zu hören. In den nächsten vier Tagen folgten viele Highlights, wie der Tower of London (Kronjuwelen) und die Tower Bridge, eine Fahrt nach Brighton ans Meer, um dort „Fish and Chips“ zu verkosten und vollbekleidet (!) im Meer „baden“ zu gehen und, für die vielen fußballbegeisterten Jugendlichen der Klasse, eine Tour durch das beeindruckende Wembley Stadion. Das „freie“ Shoppen im Camden Market, das Treiben am Piccadilly Circus und der London Dungeon, in dem die dunkle Geschichte Londons auf fantastische Weise dargestellt



wird, haben den Aufenthalt perfekt abgerundet, bevor wir am Freitag in Gatwick wieder das Flugzeug bestiegen, um dann, nach einer 13-stündigen Reise wieder in Admont zu „landen“. $\frac{3}{4}$ der Schülerinnen und Schüler hätten es, laut eigenen Angaben mindestens noch eine Woche in dieser tollen, bunten und vielseitigen Stadt ausgehalten und manche wären sogar gerne ganz dortgeblieben. Alles in Allem, eine sehr gelungene, erlebnisreiche Projektwoche!!!

Für den Notfall gerüstet

„Geschulte Erste Hilfe Kenntnisse können im Ernstfall Leben retten“ – das wissen wir alle. Damit wirklich jeder für den Ernstfall ausreichend gerüstet ist, besuchten alle Schüler/innen der 4. Klassen der Mittelschule Admont freiwillig einen Erste Hilfe Grundkurs. In insgesamt 16 Stunden wurden lebensrettende Maßnahmen in anschaulicher Weise vermittelt und geübt. Vom Absichern einer Unfallstelle, bis hin zu Wundversorgung und Wiederbelebung durch Herzdruckmassage wurden sämtliche Inhalte sowohl theoretisch als auch praktisch ausführlich behandelt. Diese Erste-Hilfe-Grundausbildung gilt auch für den Führerschein, und macht somit unsere Schüler/innen in jeder Hinsicht fit für die Zukunft.

Sportwoche der 2. Klasse

Die Sportwoche der 2. Klasse in Maria Alm vom 22. 5. bis 26. 5. war trotz des wechselhaften Wetters eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der alle Teilnehmer viel Spaß hatten. Höhepunkte waren unter anderem die Wanderung zum Prin-

zensee, das Klettern in Saalfelden, das Bogenschießen bei der Jufenalp, der Waldseilgarten Natrun, das Training in der Kraftkammer und die vielfältigen Spiele. Die Schülerinnen und Schüler genossen die gemeinsamen Aktivitäten und konnten unvergessliche Erinnerungen schaffen.

Besuch des Talentcenters

Am 23. 5. besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen das Talentcenter der WKÖ Steiermark in Graz. Das Talentcenter versteht sich als Orientierungsplattform, welche junge Menschen in Schule und Ausbildung unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler konnten an insgesamt 48 Teststationen aktiv und produktiv ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten bewusst wahrnehmen oder entdecken.

Tischtennis

Auch in diesem Schuljahr konnte die Mittelschule Admont mit Unterstützung der Tischtennissektion vom ASKÖ Admont die unverbindliche Übung Tischtennis anbieten. 14-tägig wurde unter der Leitung von Karl Heinz Fössleitner, Erich Fössl und Franz Winkler sowie der Lehrperson Alexander Berghofer im Turnsaal trainiert. Zum Abschluss wurde auch heuer ein Turnier zwischen allen Teilnehmern ausgetragen. Dabei wurde sowohl Einzel als auch Doppel gespielt. Nach vielen spannenden Matches und spektakulären Ballwechsellern wurden die Sieger gekürt und mit Pokalen bzw. Medaillen für ihre herausragende Leistung belohnt.

Weitere Berichte und Fotos: www.nmsadmонт.at

Neues aus der Freizeitbetreuung



Das Schuljahr 2022/23 ist schon wieder vorbei. Die Kinder und Jugendlichen konnten wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr mit uns erleben.

In der Freizeitbetreuung sind wir stets bemüht, auf die Bedürfnisse aller Kinder einzugehen. Im kreativen, sozialen und sportlichen Bereich. Den Kindern ist

immer der Zugang zu den Bastelsachen gewährt. Zusätzlich machen wir immer wieder Übungen zur Förderung der Sozialkompetenz untereinander. Und da das Wetter jetzt immer schöner wurde, konnten wir ganz viel Zeit an der frischen Luft verbringen. Die Slackline wurde wieder gespannt, Fußball am Hartplatz, Federball und vieles mehr standen am Tagesprogramm. Zur Abkühlung stellten wir dann meistens den Rasensprenger an – Spaß garantiert. Sobald die Lernstunde vorbei und die tägliche Obstjause verzehrt waren, starteten wir wieder raus in die frische Luft. Wenn es aber einmal vorkam, dass die Hitze unerträglich war, konnten wir meist in den kühlen Turnsaal ausweichen. Auch heuer bedanken wir uns wieder bei all jenen, die uns durch dieses Schuljahr begleitet und unterstützt haben. Besonders bei der Direktorin der Volksschule und Mittelschule, Frau Silvia Jetz. Dank gilt auch allen Lehrkräften, die die täglichen Lernstunden gestaltet und betreut haben.

Ein herzliches Danke gilt auch unserem Schulwart, Herrn Martin Bartik, der stets für alle Anliegen ein offenes Ohr hat. Abschließend möchten wir uns auch für die köstliche Verpflegung bei der Stiftsküche Admont, vor allem bei Frau Christa Carbonari, bedanken. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an der Freizeitbetreuung wecken konnten. Anmeldungen für das neue Schuljahr 2023/24 sind ab sofort möglich. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen und Fragen in den ersten vier Ferienwochen, 10. 7. bis 4. 8., von Montag bis Freitag persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Aufgrund von Urlaub sind wir dann wieder in der letzten Ferienwoche, ab 4. 9., für Sie erreichbar.

Freizeitbetreuung

Schulstraße 300, 8911 Admont

Mobil: 0676 / 849 202 214

fb.admont@wiki.at

persönliche Erreichbarkeit:

Mo. – Fr. von 11.00 bis 17.00 Uhr

**-10% auf
ALLE lagernden
Badematten**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KORNDON Alfred



Ihr

TAPEZIERERMEISTER



8790 Eisenerz • Austraße 2 • Tel. 03848/2054

8911 Admont • Hauptstraße 39 • Tel. 03613/21758

Engagierter Arbeiter sowie Lehrling wird aufgenommen!



An einer Musikschule zu arbeiten ist mit viel Freude verbunden!

Wir musizieren, singen, tanzen und haben mit unseren Schüler*innen viel Spaß! Beim Erlernen eines Instrumentes oder in der Stimmbildung gibt es auch Momente, wo wir Durchhaltevermögen und Konsequenz brauchen und lernen müs-

sen, aber wir haben immer ein Ziel: die Freude an der Musik und diese Spielfreude auf der Bühne mit anderen Menschen zu teilen.

Groß ist auch unsere Freude, wenn Schüler*innen auf ihrem Instrument eine Prüfung erfolgreich ablegen und wir sie bei einer Urkundenverleihung ehren dürfen. Die Prüfungen werden auch vom

Blasmusikverband anerkannt und mit der ersten Musikschulprüfung, dem Bronzenen Leistungsabzeichen ist es möglich, dem Heimatmusikverein beizutreten.

Von 11. bis 15. 9. findet wieder unsere „Woche der Begegnung“ statt! Hier kann man alle Lehrer*innen kennenlernen und in lustigen Schnupperstunden Instrumente ausprobieren!

Kontakt:

Mag. Susanne Greimel
0664 251 88 31
musikschule@liezen.at



MV Admont-Hall



MV Johnsbach



MV Weng im Gesäuse

SCHÖFFAUER
IT-, Sat- & Kabel-TV-Service
Manfred Schöffauer, B.A. - Hall 681 - A-9911 Admont - Tel. +43 676 9710025 - office@schoeffauer.at - www.schoeffauer.at

IT & TV

Auszug aus unserem Leistungsspektrum:

- Überprüfung, Erweiterung u. Erneuerung Ihrer Fernsehempfangsanlage
- PC neu aufsetzen, Viren entfernen, Internetzugang einrichten

Alpiner Rettungsdienst Gesäuse



Gebietseinsatz Schrocken - am Weg Richtung Loigistal

Auch wenn nichts passiert, passiert viel – nur anders

Der vergangene Frühling überraschte uns trotz der langen Schneeperiode mit erstaunlich wenigen Einsätzen, nämlich nur rund 10. Darunter war aber auch ein aufwändiger, länderübergreifender Gebietseinsatz, der bis in die Nacht dauerte und uns in einen der abgelegensten Bereiche des Gebietes Liezen bis an die Landesgrenze verschlug. Die Bergrettung Hinterstoder führte eine sehr fordernde Bergung eines schwer verletzten Schibergsteigers vom Schrockengrat bei ungünstigem Wetter durch und wurde dabei von den Steirern unterstützt, darunter auch eine Mannschaft aus unseren Reihen. Mannschaftstransporte bei extrem schlechter Sicht durch Bundesheer-Hubschrauber Alouette III und ÖAMTC verkürzten den Anmarschweg deutlich. In einem nur wenige Minuten dauernden Wetterfenster in der Dämmerung konnte der Verletzte vom ÖAMTC-Hubschrauber C14 letztendlich auf etwa 2.000 m abgeholt werden. Die Abfahrt der Bergemannschaft erfolgte dann in der Nacht über das Loigistal nach Vorderstoder mit anschließendem Rücktransport in die Steiermark durch die Feuerwehr.

Die freien Zeitkapazitäten ließen sich

aber anderweitig auch sehr positiv nutzen: Ende April konnten wir nach 11 Jahren wieder einmal einen Ortsstellen-Aktivausflug zustande bringen, und zwar nach Kroatien ans Südenende der Insel Krk in die Ortschaft Baška. Sozusagen als Selbst-Belohnung für das umfangreiche Ehrenamt. Drei Tage Klettern und Wandern mit Meer-Flair, das war eine richtige Wohltat, zumal in der Heimat der Schnee noch meterhoch von den Bergen herunterlachte. Mit 22 Mitfahrern, von den Altvorderen bis zu den ganz Jungen, muss man dieses gemeinsame Erlebnis unbedingt in die ganz großen Highlights der letzten Jahre einreihen.

Einen Monat später, am 20. 5., wurde am Gelände unserer Einsatzzentrale der „XeisCup23“ abgehalten. Hierbei handelte es sich um einen Kletterbewerb für Kinder und Jugendliche aus dem Breitensport mit österreichweiter Beteiligung. Organisiert von der ÖAV-Sektion Admont-Gesäuse über die Plattform des Kletterverbandes Steiermark zeigten 91 Starter:innen ihre „Kletter-Skills“. Da ein Großteil der HelferInnen Mitglieder beider Vereine, also Bergrettung und Alpenverein, waren, konnte die Veranstaltung zwar mit hohem Zeitaufwand, aber auf professionellem Niveau durchgeführt werden. Ein Teil der Einsatz-

mannschaft war am Wettbewerbswochenende verhindert, wenn auch aus gutem Grund – sie mussten einem Kameraden bei seiner Hochzeit beistehen. So dürfen wir an dieser Stelle David Scheiblehner zu seiner Vermählung mit Eva noch einmal herzlichst gratulieren! Weitere erfreuliche Nachrichten gab es im Hinblick auf Nachwuchs gleich bei zwei unserer Kameraden: Sandra und Jürgen Reinmüller wurden zum zweiten Mal Eltern mit ihrer Tochter Lara, und Michael Raffl und Jacqueline Zeiser haben ebenfalls mit Tochter Rosalie ihren Kinder-Bestand verdoppelt. Wir wünschen euch eine gute Reise mit euren Kleinen! Zu guter Letzt bekam auch unser Verein „Nachwuchs“: Unsere Kameradin Astrid Wieser bestand erfolgreich die Aufnahmeprüfung in die Steirische Bergrettung. Diese seit dem heurigen Jahr bestehende Prüfung sorgt für eine gute Basis bei den Grundkursen der Bergrettung und garantiert ein hohes Niveau, wenn es um die Arbeit im Einsatz geht. Super, Astrid!

Somit wünschen wir allen Lesern dieses Berichtes einen guten Bergsommer. Im besten Fall unfallfrei – denn noch sind einige Altschneefelder zu queren, da zahlt es sich auf jeden Fall aus, besonders aufzupassen.



Klettern an herrlich rauem Fels in Baska

Alle Berichte und Fotos: <https://bergrettung-admont.jimdo.com>



Freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung Admont



FLA in Gold - v.l.n.r.: ABI Roland Rohrer, LM Katharina Kleewein, OBI Christoph Kössler, HBI Heinz Peter Fixl

FLA in Gold

Am 1. 4. 2023 fand in Lebring der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die sogenannte "Feuerwehrmatura", statt. Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung konnten **OBI Christoph Kössler** und **LM Katharina Kleewein** die Disziplinen Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen – Ermitteln – Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Fragen aus dem Feuerwehrwesen, Führungsverfahren, Praktische Einsatz Tätigkeiten und Verhalten vor einer Gruppe erfolgreich absolvieren. Mit der Absolvierung dieser herausfordernden Prüfung, zählt man im Feuerwehrwesen zur Elite.

THLP in Bronze

Am Samstag, den 13. 5. 2023 absolvierten die Kamerad:innen **Heinz Peter Fixl**,

Christoph Kössler, Julian Butter, Julian Danklmayer, Alexander Eisner, Daniela Fixl, Michael Lenhart, Thomas Kössler, Mathis Mandl, Johannes Scheiblehner und Veronique Streicher die Technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze FEHLERFREI im Rüsthaus Admont. Ziel der THLP ist es, in einer Sollzeit von 130 - 160 Sekunden eine angenommene Menschenrettung aus einem verunfallten PKW mit Schere und Spreizer unter gleichzeitiger Absicherung der Unfallstelle und dem Aufbau von doppeltem Brandschutz und einer Beleuchtung durchzuführen. Im Vorfeld gilt es, sein Wissen um die Fahrzeugbeladung unter Beweis zu stellen. Bei geschlossenen Geräträumen müssen zwei Geräte im Fahrzeug aufgefunden werden.



THLP in Bronze

Aktionstag & Buschenschank

Am Samstag, den 22. 7. 2023 veranstalten wir ab 13.00 Uhr mittlerweile zum dritten Mal einen Aktionstag sowie ab 18.30 Uhr unseren traditionellen Buschenschank im Rüsthaus Admont.

Wir freuen uns, die Bevölkerung von Admont und Umgebung begrüßen zu dürfen. Programmpunkte:

- Vorführung Entstehungsbrandbekämpfung
- Schauübung Atemschutzeinsatz
- Vorführung unserer Feuerwehrjugend
- Fahrzeugpräsentationen von Feuerwehr und Rettung, Besichtigung der Leitstelle
- Einblick in die Arbeit der Polizei
- Einblick in die Arbeit des Wasserdienstes der FF Altaussee
- Einblick in die Arbeit der Flugdienststaffel Nord
- Präsentation SRF St. Gallen und Drehleiter Trieben
- **ab 18.30 Uhr:** Buschenschank im Rüsthaus mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Südsteirischen Weinland

Im Zuge des Aktionstages & Buschenschank führen wir in den Ortsteilen der Marktgemeinde Admont vorwiegend am 8. 7. 2023 bzw. 15. 7. 2023 eine Sammelaktion durch.

Wir bitten die Bevölkerung um eine Geldspende, die ausschließlich zur Anschaffung von Ausrüstung für das Feuerwehr- und Rettungswesen dient.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre und eure wertvolle Unterstützung!

Freiwillige Feuerwehr Hall

PKW-Unfall, LKW-Unfall, ein Hüttenbrand in Admont und zahlreiche Übungen sowie die Abnahme der Branddienstleistungsprüfung in den Stufen Gold, Silber und Bronze so ein- und abwechslungsreich gestaltete sich das Frühjahr 2023 für die Feuerwehr Hall.

Gleich zweimal musste die Mannschaft der FF-Hall im März auf die B146 ausrücken. Innerhalb von 14 Tagen hieß es einmal einen PKW-Unfall und einmal einen LKW-Unfall abzarbeiten. Ein PKW kollidierte bei einem Überholmanöver mit einem anderen PKW frontal.



Beim Eintreffen der Feuerwehren Hall und Admont wurden die verletzten Personen von der Rettungsabteilung bereits erstversorgt. Die Aufgaben der Feuerwehren Hall und Admont bestand darin, den Brandschutz herzustellen, ausgeflossene Betriebsmittel zu binden und die Fahrbahn zu reinigen.

Der LKW-Unfall ging glimpflich aus. Der Anhänger des LKW's war über eine Böschung gestürzt und umgekippt. Das Zugfahrzeug war bei Eintreffen der Feuerwehr auf der Straße geblieben. Mit Hilfe eines Kranes wurde der Anhänger wieder auf die Straße gebracht und mit Schere und Spreitzer zerlegt.



Ende April fand die **Branddienstleistungsprüfung**, kurz BDLP, der FF-Hall im Grabnerhof statt. Mit am Start waren auch Mitglieder der FF-Admont und FF-Weng. Unter den strengen Augen des Bewerterteams mussten von der Gruppe Bronze- Silber ein Flüssigkeitsbrand und von der Gruppe Gold ein

Scheunenbrand in der vorgegebenen Zeit abgearbeitet werden. Beide Gruppen wurden von BI d.F. Günter Wölger bestens vorbereitet und so erreichten auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre verdienten Abzeichen fehlerfrei.

Herzliche Gratulation!



Erstmalig fand nach der **Fronleichnamspzession** in Hall eine gemeinsame Veranstaltung im Rüsthaus Hall statt. So haben der Musikverein Admont-Hall, die Salzteufeln, die Prangerschützen, der Waffenradclub, der KDUH, der Tennisverein Hall, die Bäckerei Schmid, die JG-Hall, der Nordische Schiclub, der

EASC-Admont-Hall, und die FF-Hall die Bevölkerung bestens gepflegt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Volksschule Hall und dem Kindergarten Hall zugute.

Danke an die mitwirkenden Vereine, die das möglich gemacht haben.



Alle Berichte und Fotos: www.ff-hall.at



Freiwillige Feuerwehr Johnsbach

Johnsbach in Trauer

Unser Freund und Kamerad Hubs, Hubert Koidl, ist zu jung von uns gegangen. Hubs hat sich als feste Größe, Jäger, Feuerwehrkamerad und Freund in unserem kleinen Ort etabliert. Seine Freundschaft, seine Zugewandtheit und sein einzigartiges Auftreten sowie seine verbindliche, herzliche Art haben unsere Herzen berührt. Wir werden unseren Hubs und die gemeinsame Zeit sowie seine Geschichte nie vergessen. Unsere Gedanken sind bei seiner lieben Familie, der wir viel Kraft wünschen. Herzliches Beileid von allen Johnsbachern und der Feuerwehr Johnsbach. Ein Freund ist gegangen.

Wehrversammlung am 31. 3.

Vorab ein kurzes Zahlenspiel:

In Österreich kommen im Schnitt 25 Einwohner auf eine(n) Feuerwehrfrau/-mann. In Johnsbach sind das 3 Einwohner je Feuerwehrfrau/-mann. Das Zahlenspiel vernachlässigt natürlich Einsatzarten sowie räumliche Versorgungs- und Sicherheitsstrategien. Zumindest liegt es nahe, dass im ländlichen Raum eine höhere Identifizierung mit der Gemeinschaft und den sicherheitsrelevant notwendigen Funktionen besteht. Die Existenz einer Feuerwehr ist nicht abstrakt, sondern greifbar, lebendig und spürbar. Das kann sich auf jeden Fall sehen lassen!

Nun zur Wehrversammlung:

Beschlussfähig anwesend waren 25 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Johnsbach sowie die Ehrengäste Bgm. Christian Haider, ABI Roland Rohrer, E-ABI Peter Mayer, VbGm. Hannes Scheiblehner und hervorzuheben der Landesleiter der Bergrettung Steiermark Stefan Schröck. Wir hatten ja vor Kurzem eine sehr umfangreiche und erfolgreiche Übung zusammen mit der Bergrettung Admont. Simuliert wurde ein Verkehrsunfall in alpinem Gelände. Die Wehrversammlung verlief in allen formalen Belangen planmäßig. Es erfolgten die Berichte der Sonderbeauftragten, sowie der Rechnungsabschluss ohne Beanstandung. Sodann gedachten wir dem verstorbenen und allseits geschätzten Kameraden Johann Kettner. Unser Mitgefühl ist bei seiner Frau Gretl und unserem



Gerry mit Familie. Unser Mitgliederstand ist auf 47 gewachsen, auch die Jugend hat sich verstärkt. Beeindruckend sind auch hier wieder die Zahlen:

- * 8 Einsätze, davon 6 technische Einsätze und 2 Brandeinsätze
- * 14 Übungen mit 812 Einsatzstunden
- * 4 Kursbesuche in LFZS St, 11 interne Ausbildungen

In Summe 909 Tätigkeiten mit 4770 Mannstunden. Das sind bei einer Kernmannschaft von ca. 25 Feuerwehrkräften für jeden eine knappe Stunde pro Werktag. Diese Zahl kann sich sehen lassen: 23 Tage Ausbildung, Training und Einsätze im Jahr pro Kopf!

Maibaumaufstellen

Gelebte Tradition wird nur weiter gelebt, wenn Jung und Alt zusammenspielen. Aus diesem Grund wurden in Johnsbach 2 Maibäume aufgestellt. Ein kleiner, wirklich schöner Baum wurde von der Johnsbacher Jugend hergerichtet, geschmückt und selbstverständlich nach der alten, traditionellen Methode unter Zuhilfenahme von Stangen und musikalischer Begleitung von Live-Blasmusik aufgestellt. Die Erwachsenen taten es den Jungen gleich, und so hatten wir ein schönes Fest.

Feuerwehrjugend

Unsere jungen Feuerwehrmitglieder konnten bereits ihre erste Ausbildungshürde in Form der GAP 1 nehmen. Wir gratulieren Julia und Hanna zur bestandenen Prüfung. Gut Heil und weiter so. Derzeit trainiert die Feuerwehrjugend Admont mit allen Ortsteilen wöchentlich sehr intensiv.

Brandeinsatz in Johnsbach

Gott sei Dank verlief ein Brandeinsatz am 16. 4. ohne Personenschaden. Ein offensichtlich leeres Haus brannte gänzlich

ab. Einsatzmeldung „Brandeinsatz Wohnhaus Johnsbach gegenüber Feuerwehrhaus“. Diese Meldung ließ vermuten, dass es sich um ein bewohntes Gebäude mit Familie handelt. Entsprechend schnell und fokussiert trafen die Kamerad:innen beim Rüsthaus ein. Schnell war jedoch klar, dass es sich um ein seit kurzem unbewohntes Gebäude in Alleinlage unterhalb des Sebring-Grabens handelte. Das Feuer betraf zunächst in seiner Entstehung das Garagengebäude, griff aber schnell auf die westliche Seite des Wohngebäudes über. Ab diesem Zeitpunkt war das im Wesentlichen aus Holz erbaute Anwesen nicht mehr zu retten. Bis zu 8 Strahlrohre waren über Stunden auf die Brandherde gerichtet, die Gebäude brannten jedoch zur Gänze ab. Übrig blieb nur noch ein Haufen Schutt. Unser Dank gilt allen Kameraden, die sich Sonntag früh dieser kräftezehrenden und schwierigen Aufgabe stellten. Absolut bemerkenswert sind die Ausrück- und Ankunftszeiten der Feuerwehren Hall, Weng und Admont. FFW Hall war exakt 20 Minuten nach Alarmierung vor Ort und hatte das Strahlrohr ihres Tanklöschfahrzeuges in Betrieb. Das verdient unser aller Anerkennung!

Die FFW Johnsbach legte von der Wasserentnahmestelle ca. 260 m Schlauchleitung in Rekordzeit und bekämpfte das Feuer über Stunden mit 2 Strahlrohren. FFW Weng, Hall und Admont taten dergleichen. Polizei und Rettung waren sofort zur Stelle. Nach knapp 5 Stunden hartem Einsatz war der Brand gelöscht. Um sich mit einer von der Marktgemeinde Admont zur Verfügung gestellten Verpflegung stärken zu können, hat der Köhlwirt extra seinen Gasthof geöffnet. Dafür ein ausdrückliches Dankeschön „das gibt's nur bei uns in Johnsbach!!!“

Freiwillige Feuerwehr Weng

Im ersten Halbjahr hat sich in den Reihen unserer Feuerwehr einsatz- und ausbildungstechnisch doch einiges getan.

So mussten von unseren Kamerad:innen bisher 9, zum Teil sehr herausfordernde Einsätze, abgearbeitet werden und wurde neben den Übungen für den Ernstfall auch für Bewerbe und Leistungsabzeichen fleißig gelernt und geübt. Demnach konnten LM Michael BERGER und LM Tobias LATTAHER nach wochenlanger und zeitintensiver Vorbereitung die höchst anerkannte Prüfung im Feuerwehrwesen, auch „Feuerwehr-Matura“ genannt, erfolgreich absolvieren und einige Zeit später die Branddienstleistungsprüfung in Bronze fehlerfrei ablegen. Auch unsere Feuerwehrjugend konnte beim Wissenstest in St. Gallen ihr Können unter Beweis stellen und

alle haben fehlerfrei das Abzeichen errungen. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals zu den erbrachten Leistungen und danken für euren Einsatz.

Abschnitts-Atemschutzübung

Am 12. 5. wurde die alljährliche Abschnitts-Atemschutzübung wieder in Weng abgehalten. Der Übungsverantwortliche OLM Gerald KOFLER konnte zu dieser Übung den ABI Roland ROHRER, den Bereichsbeauftragten für Atemschutz OBI d.F. Robert HOCHREINER sowie Bürgermeister Christian HAIDER und die Delegierten der Nachbarwehren begrüßen. Übungsannahme war ein technischer Defekt an einem Fahrzeug im Bauhof Weng, welcher zu einer starken Rauchentwicklung führte. Nachdem sich noch mehrere vermisste Personen im Gebäude befanden, rüstete sich die Feuerwehr Weng mit Atemschutz aus und



HBI Peer mit der Feuerwehrjugend

ließ sofort die Feuerwehr Hall als Atemschutz-Rettungstrupp sowie in weiterer Folge die Feuerwehren Admont, Arding, Frauenberg sowie Johnsbach nachalarmieren. Nachdem alle vermissten Personen gerettet worden waren, erfolgte eine Übungsnachbesprechung im Rüsthaus Weng, wobei ein großes Lob für die Zusammenarbeit der Trupps sowie deren Ausbildungsstand ausgesprochen wurde.

Abschließend möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem diesjährigen Steirerfest am Samstag, 15. 7. ab 18.00 Uhr und zu unserem Frühschoppen am Sonntag, 16. 7. ab 10.00 Uhr ins Rüsthaus Weng einladen!

Alle Berichte und Fotos: feuerwehr.weng.at

Alle Bauangelegenheiten aus einer Hand



Planungs- & Bauges.m.b.H.

Sämtliche Baumeisterarbeiten
(Teilleistung bis Schlüsselfertig)
vom Neubau über Zu- und Umbau bis zur Aussenanlage sowie Sanierungen



Planungs-, Bau und Baumanagement GesmbH

Entwurf/Planung - Ausschreibung - Bauaufsicht

Individuelle und kreative Planungen zum Träumen und Wohlfühlen



Tel: 03616 / 71100

Mail: buero@vs-bau.at

Lassing - Selzthal



Ein Festtag für die Feuerwehren der Marktgemeinde Admont

Am Abend des 6. 5. 2023 fand erstmals ein gemeinsamer Floriani-Kirchgang der Feuerwehren Admont, Hall, Johnsbach und Weng zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren statt.

Unter dem Kommando von OBI Christoph Kössler und musikalisch umrahmt von der Feuerwehrmusikkapelle Weng im Gesäuse marschierte der Festzug mit rund 130 Kameradinnen und Kameraden vom Volkshaus entlang der Hauptstraße zur Abendmesse in die Stiftskirche. Auch der Gemeindevorstand mit Bürgermeister Christian Haider, Vizebürgermeisterin Mag. Katrin Laubichler, 2. Vizebürger-

meister LM d.F. Johannes Scheiblehner und Gemeindekassier Josef Lautner, sowie unser Abschnittskommandant ABI Roland Rohrer und E-ABI Peter Mayer nahmen teil.

Abt Gerhard Hafner zelebrierte den Floriani-Gottesdienst, der von der Musikkapelle Admont-Hall mitgestaltet wurde. Er dankte in sehr persönlichen Worten für unseren Dienst an der Bevölkerung und bat um Gottes Segen für alle unsere Einsätze und Ausrückungen.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto vor der Stiftskirche setzte sich der Festzug wieder in Richtung Volkshaus in Bewegung, nun musikalisch umrahmt von den Musikkapellen Admont-Hall und Weng

im Gesäuse. ABI Roland Rohrer und Bgm. Christian Haider dankten für die zahlreiche Teilnahme und zeigten sich erfreut, dass die vier Feuerwehren nicht nur im Einsatz fest zusammenstehen, sondern auch im feierlichen Rahmen eine Einheit bilden.

Im Anschluss fand dieser großartige Festtag im Volkshaus Admont seinen gemütlichen Ausklang. Wir dürfen uns hier besonders bei der Marktgemeinde Admont bedanken!

Nochmals ein großes Dankeschön an die Musikkapelle Admont-Hall und die Feuerwehrmusikkapelle Weng im Gesäuse für die würdige musikalische Umrahmung!

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

**Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.**

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

reinplan

Planungsbüro für

- Heizung, Klima, Sanitär, Lüftung, Elektrotechnik
- Förderungen
- Energieausweise
- Konzepterstellung
- Einreichplanung
- Projektabwicklung

Reinplan GmbH • 8911 Admont
03613 2105 • www.reinplan.at

Zur Frühgeschichte im Ademundi vallis (II)

Ernst Kren zur Kulturgeschichte des Admonttales

Hall – Das Salzdorf unter den Mauern

Dass Hall lange vor seiner Erstnennung im Jahre 931 schon besiedelt war, gilt als gewiss. In seiner Ortschronik geht Oberförster Hubert Walter davon aus, dass die frühen Siedler am Geschiebeboden der Haller Mauern spätestens ab dem 8. Jahrhundert hier sesshaft wurden. Bekannt ist, dass sich die Namensgebung des Ortes von der Salzgewinnung ableitet, die bis 1542 in regem Betrieb war. Anzunehmen ist ferner, dass sich die ersten „Haller“ zu sogenannten Hofverbänden zusammenschlossen, wie dies am Beispiel der „curia im Dorf“ mit den Gehöften Schnee, Jagerhofer, Kroiss und Mörtenberger ersichtlich ist. Zu den frühesten Liegenschaften zählen sicherlich auch die Höfe Ober- und Unterpfanter, aber auch das Gehöft Einöder sowie die „curi am Graben“ (Grabnerhof), die allesamt bereits im ersten Urbar von 1270 Erwähnung finden. Mutmaßlich lebten in vorbenediktinischer Zeit in Hall mehr Menschen als im gegenüberliegenden Admont, auch, weil die Haller Böden leichter urbar zu machen waren als die Mooregebiete südlich der Enns. Jedenfalls wies das Dorf eine derartige



Der Herrnsitz der Schröckenfux'schen Eisenwerke (nachmalig Liebl) in der Mühlau – ein letztes Zeugnis der 350-jährigen Eisenverarbeitung in Hall

große Bevölkerungsdichte auf, dass, so die Überlieferung, schon anno 1095 der Bau der Kirche zu Ehren des hl. Kreuzes notwendig erschien. Interessant ist auch der Weiler Gries, der ebenfalls bereits seit 1270 dokumentiert ist und in welchem sich eine Art Gewerbekolonie bestehend

aus je einem Schneider, Schmied, Weber und Bauer befand. Sehr früh dürften auch die Streusiedlungen am Tonibas und in der Mühlau sowie der Hofverband in der Zirnitz entstanden sein. Ein besonderer geschichtlicher Aspekt bezieht sich auf den Bergbau bzw. auf die 350-jährige Geschichte der Eisenverarbeitung durch die Gewerkyndynastie Schröckenfux (später Liebl) in Hall, wovon noch das sogenannte „Kreuzhaus“ und das „Berghaus“ in der Mühlau Zeugnis geben. Als architektonisches Kleinod gilt sowohl das aus dem Jahre 1878 stammende Jagdhaus derer zu Liechtenstein, vor allem aber die 1913 errichtete Freytag-Villa.



Der Ortskern von Hall mit der im Jahre 1095 erbauten Kirche zum hl. Kreuz (Foto um 1900)



Die von Antonio Franz 1913 erbaute „Villa Camilla“ des Kartografen Gustav Freytag



Der Dorfkern von Weng um 1910, links dahinter der um 1270 erstmalig erwähnte Hofverband „curia am Graben“ (Grabner-, Valtbauer- und Schröckhof)

silva versus Wenge und die Puechawe

Die Besiedelung von Weng ist mit einer Erstnennung aus dem Jahre 1135 überliefert. Ungeachtet dieses gesicherten Datums darf jedoch angenommen werden, dass Teile davon lange davor besiedelt wurden. Dies trifft insbesondere auf den Hofverband im Westen des Ortskerns zu, wo ebenfalls schon 1270 mehrere Gehöfte wie der Grabner- Valtbauer- und Schröckhof dokumentiert sind. Der Name Weng lässt aus dem althochdeutschen Sprachschatz ableiten und soll etwa „grüne“ oder auch „trockene Fläche“ bedeuten. Dies entspricht auch der Annahme des Admonter Historikers Josef Hasitschka, wonach eine Bewirtschaftung des von Hochwassern geschützten Kletzenberges wahrscheinlich ist, und führt diesbezüglich als Beispiel das Gehöft vulgo Breitenberger an. Hinsichtlich des Kirchenbaues in Weng gilt das Jahr 1393 als wahrscheinlich; die daneben befindliche Sebastianikapelle wurde im Jahre 1485 als „Kapelle gegen den Schwarzen Tod“ erbaut und gilt als älteste Sebastiani-Kultstätte Österreichs.



Das 1891 erbaute Jagdschloss des Baron von Schöller auf der inneren Buchau

Einen besonderen Landstrich von Weng stellt das Hochplateau der Buchau dar. Zwar werden die Gehöfte Schwarzbauer, Tonner und Seewald ebenfalls schon im Jahre 1270 erstmalig erwähnt, die gesamte Urbarmachung durch bayrische Kolonialisten – mit insgesamt 27 Gehöften – erfolgte jedoch erst ab dem 14. Jahrhundert. Ein letztes Zeugnis davon zeigt sich noch in Form des Keuschlerhofes Großegg. Als herausragendes Baujuwel verdient das 1891 von Antonio Franz erbaute Jagdschloss Schöller in der inneren Buchau besondere Erwähnung.

Das Bergsteigerdorf Johnsbach

Das abgelegene Seitental ist ein regional-historischer Sonderfall. Archäologische Grabungen im Bereich des Griefsmayrhofes ergaben, dass schon in der Bronzezeit Menschen im hinteren Jobsachtal als Knappen tätig waren. Hernach klafft eine 3000-jährige Geschichtslücke, die sich mangels Quellen nicht mehr schließen lässt. Der Zeitraum einer dauerhaften Besiedelung von Johnsbach ist – wie im gesamten Admonttal – ungewiss.



Kohlmeiler in Johnsbach um 1890: Holzkohle zur Verarbeitung des Johnsbacher Waldeisens

In seiner 1995 erschienen Ortschronik bezieht sich Oberförster Hubert Walter auf ein Dokument aus dem Jahre 1139, womit eine Ansiedlung am Johnsbach erstmalig bestätigt wird. Doch schon zuvor, anno 1100, findet sich mit dem Gehöft „Chaisekker“ schon ein Hinweis auf eine vorbenediktinische Besiedelung. Historiker gehen davon aus, dass bereits im Frühmittelalter zunächst Knappen sesshaft wurden und sich landwirtschaftliche Liegenschaften allmählich entwickelten, sodass bereits im 12. Jahrhundert schon 15 Grundholden, also untertänige Bauern in den Urbarien des Stiftes erwähnt werden. Ungeachtet dessen spielte auch der Bergbau noch bis ins späte 19. Jahrhundert eine gewichtige Rolle im Johnsbachtal. Schon im Jahre 1152 ließ das Stift den „Meisterhof“ (heute Donnerwirt) erbauen sowie Schmelzplätze und Hammerwerke zur Erzeugung von „Waldeisen“ errichten. Ob Abt Engelbert die dem hl. Ägydius geweihte Kirche bereits 1310 erbauen ließ ist umstritten, da die Architektur des Gotteshauses wohl auf das 14. Jahrhundert schließen lässt; als gesichertes Datum gilt daher das Jahr 1360. Eine Besonderheit stellt der ebendort befindliche Bergsteigerfriedhof von Johnsbach dar, der in seiner Art und Größe als alpinhistorisches Kulturgut weit über die Gesäuseregion hinaus bekannt ist. Seit 2002 verfügt Johnsbach auch über das vom Alpenverein verliehene Prädikat „Bergsteigerdorf“.

Bildnachweis: „Historisches Bildarchiv der Ennstaler Alpen“ (Sammlung Gassner/Kren). Weiterführende Literatur in: Hubert Walters Ortschroniken von Hall, Weng und Johnsbach sowie in: „Ademundivallis – Chronik des Admonttales in historischen Ansichten“ (Ernst Kren, 2020).



Der Johnsbacher Bergsteigerfriedhof, dahinter der „Meisterhof“ (Donnerwirt) um 1900

Du besuchst eine Schule,
bist in einer Lehrausbildung
oder arbeitest schon – du bist
aber nicht ganz zufrieden?
Wir haben DIE Lösung für dich!
Sichere dir eine Lehrstelle bei
GF Casting Solutions in
Altenmarkt – du kannst
jederzeit einsteigen.



+GF+

Hallo, wir sind GF.
Dein nächster Schritt.

#AchievingExcellenceTogether

Scanne den QR-Code für
weitere Informationen zu
unsere Lehrberufen:



Scanne den QR-Code für
weitere Informationen zu
unsere Lehrberufen:



- + **Elektrotechnik**
Anlagen- u. Betriebstechnik
- + **Fertigungstechnik**
Produktmessung
- + **Gießereitechnik**
- + **Mechatronik**
Automatisierungstechnik
- + **Metalltechnik**
Maschinenbautechnik
- + **Metalltechnik**
Werkzeugbautechnik



Interesse?

GF Casting Solutions Altenmarkt
GmbH & Co KG
8934 Altenmarkt, Eßling 41
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550

www.gfcs.com/karriere



Große Eröffnung des neuen Schauraums von ReRo Heizsysteme GmbH

Es gibt Unternehmen, die sich durch ihre Leidenschaft und Fachkenntnisse auszeichnen und Kunden ein umfassendes Angebot bieten.

ReRo Heizsysteme GmbH ist zweifellos ein solches Unternehmen. Mit einer Spezialisierung auf Heizraumsanierung und dem Einsatz von Biomasse als Energieträger (Pellets, Hackschnitzel oder Holzvergaserheizung) hat sich Rene Rohrer bereits in kurzer Zeit einen Namen auch in unserer Region gemacht und ist bekannt für herausragende Qualität und professionelle Dienstleistungen.

Die Eröffnung des neuen Schauraums am 12. und 13. 5. 2023 in Hall bei Admont war ein bedeutender Meilenstein und ein Grund zum Feiern. Mit großer Freude möchten wir Rene Rohrer, dem Gründer und Geschäftsführer von ReRo Heizsysteme GmbH, herzlich zu diesem Erfolg gratulieren!

Eine Heizraumsanierung bedeutet den Umbau einer veralteten Heizungsanlage auf eine neue, effizientere Lösung. Bei ReRo Heizsysteme erhalten Kunden nicht nur eine umfassende Palette an Dienstleistungen, sondern auch eine persönliche Betreuung von Anfang bis Ende. Das Unternehmen bietet Beratung, Angebote, Planung, Verkauf, Montage und Installation von Heizungsanlagen. Zudem kümmert sich das Team auch um die Demontage der alten Anlage, Förderungsabwicklungen, Kaminsanierung, Rohrleitungsisolierung und arbeitet eng mit professionellen Partnerbetrieben aus dem Bereich Elektrotechnik zusammen.

Um einen Einblick in die Arbeitsweise und die beeindruckenden Projekte von ReRo Heizsysteme zu bekommen, lohnt sich ein Blick in die Referenzen des Unternehmens. Hier werden die erfolgreichen Kooperationen und die hohe Qualität der geleisteten Arbeit deutlich.

Bei ReRo Heizsysteme steht nicht nur die fachgerechte Umsetzung im Vordergrund, sondern auch das Verständnis für die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden. Das Unternehmen setzt auf partnerschaftliche Zusammenarbeit und verfolgt das Motto "Gemeinsam ist man stärker". Mit dieser Philosophie schafft es ReRo Heizsysteme, eine langfristige Kundenbindung aufzubauen und Kunden bei der Realisierung ihrer Vorhaben bestmöglich zu unterstützen.

www.heating-systems.at



Rene Rohrer
Geschäftsführer

ReRo Heizsysteme GmbH ist „IHR INSTALLATEUR“, wenn es um Ihre Heizung und Sanitär-Anlage geht.



QUALITATIV

HOCHWERTIG

LEISTBAR



Wenn heizen - dann ReRo Heizsysteme GmbH

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Heizsystem, welches auf Ihr Zuhause abgestimmt wird? Die Auswahl der unterschiedlichen Anbieter macht es Ihnen schwer sich zu entscheiden?

Stellen Sie sich vor, Geschäftsführer Rene Rohrer kommt persönlich zu Ihnen nach Hause, sieht sich gemeinsam mit Ihnen die technischen Voraussetzungen an und arbeitet aufgrund der ausführlichen Bedarfsanalyse das passende Angebot aus. Ihr Heizungsprojekt wird zur Chefsache. Sobald Sie sich für ReRo Heizsysteme GmbH entschieden haben, kommt der Chef mit seinen Mitarbeitern vor Ort und installiert Ihnen Ihre neue Heizungsanlage und organisiert auf Wunsch alle erforderlichen Partnerbetriebe wie zum Beispiel: Elektriker, Isolierer für die neu verlegten Rohre, Kaminsanierer oder auch den Energieberater.

Nach der Inbetriebnahme dürfen Sie sich über die neu gewonnene Gemütlichkeit in Ihrem Wohnbereich freuen. Die aktuellen Förderungen „raus aus den fossilen Brennstoffen“ wie zum Beispiel: Öl, Gas, Koks, sind für Sie noch eine zusätzliche Möglichkeit bares Geld zu sparen. Nun liegt es an Ihnen – vereinbaren Sie gleich einen Termin und überzeugen Sie sich selbst von der Beratungskompetenz und dem neuen Schauraum in Admont – nur nach Terminvereinbarung, wie optimale Beratung bei ReRo Heizsysteme funktioniert. Sie werden begeistert sein.

ReRo Heizsysteme GmbH

8911 Admont, Hall 473

T: 0660/55 44 118 E: rero@heating-systems.at

Das Team von Bäder fürs Leben GmbH stellt sich vor



von links: Barbara Maxonus, Michael Kaserer, Selina Lambrecht, Sebastian Maxonus & Karin Grasser

Tauchen Sie ein in die Welt von Bäder fürs Leben. Als Installationsbetrieb haben wir uns auf die Badplanung und Badsanierung spezialisiert. Unsere Badkreationen sind unvergesslich, weil wir uns von Material und Handwerk zu völlig eigenständigen Kompositionen hinreissen lassen, mit beeindruckenden Ideen, ganz speziell für Sie und Ihre Anforderungen. Erleben Sie selbst, wie Ihr Baddesign zum Spiegel Ihrer Persönlichkeit wird und besuchen Sie unser Badstudio in Liezen. Barbara Maxonus betreut als Inhaberin und Geschäftsführerin jedes Projekt persönlich. Zusätzlich bieten wir Ihnen als Sanitärhandel die Möglichkeit, sich mit neuen Badmöbel, Küchenarmaturen, neuer Duschverglasung... - Ihr Bad ohne viel Aufwand zu modernisieren. Sie haben selbst einen Installateur Ihres Vertrauens? Für uns kein Thema wir stellen unsere Produkte und unser Know-How zur Verfügung, damit Sie als Kunde in jedem Fall profitieren.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns, wir freuen uns auf Sie - Ihr Bäder fürs Leben Team.



Bäder fürs Leben GmbH
8940 Liezen | Hauptstrasse 16
Tel. 03612/22 999 | info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at

Gasthaus zur Ennsbrücke

Liebe Gäste, liebe Freunde!

"Der Abschied von einer langen und wichtigen Arbeit ist immer mehr traurig als erfreulich."
(Friedrich Schiller)

In diesem Sinne geben wir mit sehr viel Wehmut bekannt, dass wir mit 1. 7. 2023, nach beinahe 45 Jahren, in den wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unseren Gästen für die Treue und die vielen schönen Momente, die wir gemeinsam mit euch in unserem Gasthaus zur Ennsbrücke erleben durften.

Unseren Mitarbeitern danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz an unserer Seite. Wir haben unseren Betrieb stets mit vollster Hingabe, Freude, Leidenschaft und Liebe geführt. Nun ist es Zeit etwas ruhiger zu treten.

Da wir in unserer Familie keine Nachfolger gefunden haben, wird das Gasthaus zur Ennsbrücke entweder zur Pacht oder zum Verkauf angeboten.

Servus sagen die Wirtsleut'
von der „Ennsbrücke“ in Admont/Hall

Klemens und Christoph Pirafelner



Wilde Ferien im



The wild ones

„Youth at the top“ ist eine alpenweite Aktion, die Kindern die heimische Bergwelt erschließen möchte – bist du dabei?

Natureerlebnis und spannendes Wissen sind dabei eingebettet

in jede Menge Spiel, Spaß und wilder Abenteuer. 2023 geht es um den „Alleskönner Wald“. Dieser zeigt sich im Nationalpark Gesäuse besonders wild, denn hier darf er wachsen, wie es ihm beliebt.

Termin:

Do, 13.-Fr, 14. Juli 2023 - 09.00 Uhr

Kosten:

€ 40,00 (inkl. Übernachtung im Waldläufercamp)



Wildnis-Abenteuer-Tage

Die Abenteuerstage in der Wildnis richten sich an Kinder zwischen acht und zehn Jahren. 2023 geht es um das Thema „Wald“.

Komm mit, tritt ein in die spannenden und wunder-samen Welten des Waldes!

Folge den Spuren & Stimmen & lausche den Geschichten die der Wald dir erzählt. Was wirst du entdecken? Lass uns gemeinsam auf die Suche gehen...

Termin:

Mo, 21.-Mi, 23. Aug. 2023 - 09.00 Uhr

Kosten:

€ 30,00 (3 Tagesveranstaltungen)



Wildnis-Abenteuer-Camp

Das Abenteuercamp in der Wildnis richtet sich an Jugendliche zwischen elf und 13 Jahren. 2023 geht es um das Thema „Wald“.

Klima-Held, Ort des Abenteuers

& der Erholung! Zuhause für Tiere, Pflanzen, Pilze – welche bunte Vielfalt! Bäume, die miteinander sprechen und uns mit Luft versorgen? Wow! Was der Wald alles kann! Lass uns gemeinsam die Superkräfte des Waldes aufspüren...

Termin:

Mo, 28.-Mi, 30. Aug. 2023 - 09.00 Uhr

Kosten:

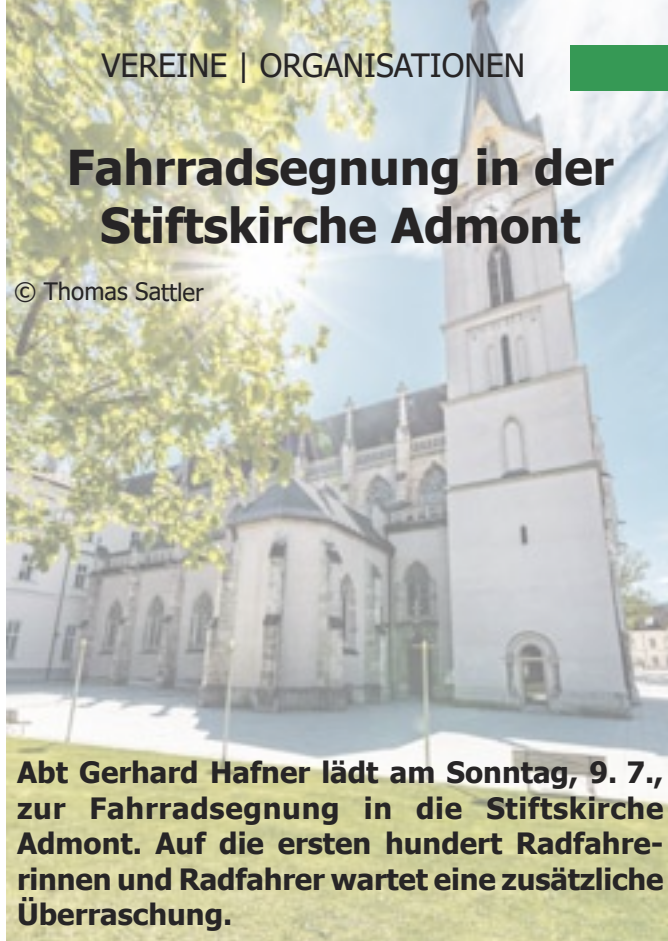
€ 60,00 (inkl. Übernachtung im Zelt)

Anmeldungen sowie Informationen:

Infobüro Admont, Hauptstraße 35, 8911 Admont,
Tel.: +43 3613 / 211 60 20 | info@nationalpark-gesaeuse.at | www.nationalpark-gesaeuse.at

Fahrradsegnung in der Stiftskirche Admont

© Thomas Sattler



Abt Gerhard Hafner lädt am Sonntag, 9. 7., zur Fahrradsegnung in die Stiftskirche Admont. Auf die ersten hundert Radfahrerinnen und Radfahrer wartet eine zusätzliche Überraschung.

Rund zweihundert Jahre ist das Fahrrad schon ein treuer Begleiter des Menschen. Für unterschiedliche Verwendungszwecke wird es seither benutzt und so entwickelte sich das Velociped, wie es um 1880 auch genannt wurde, von Jahr zu Jahr weiter. Gerade in den letzten Jahren erfuhr das Fahrrad mit dem sogenannten E-Bike einen enormen Aufschwung.

Rund 2,4 Millionen Österreicherinnen und Österreicher nutzen täglich oder mehrmals die Woche das Fahrrad als Verkehrsmittel. In der Freizeit ist das Fahrrad ebenfalls nicht mehr wegzudenken. Gerade in den letzten Jahren stieg die Anzahl der Radtouristen stetig und auch in Admont ist dasselbe zu beobachten. Hier verbindet man die sportliche Betätigung mit Kultur.

Die große Bedeutung des Fahrrads wird am Sonntag, 9. 7. mit einer Fahrradsegnung vor der Stiftskirche unterstrichen. „Wir laden alle recht herzlich ein, mit dem Fahrrad zu uns zu kommen und die Heilige Messe mitzufeiern. Anschließend werden die Radfahrer und Radfahrerinnen mit den Fahrrädern vor der Stiftskirche gesegnet“, so Abt Gerhard Hafner. Die Heilige Messe beginnt um 10.00 Uhr. Die Segnung der Fahrräder findet im Anschluss um 10.45 Uhr statt. Dazu können die Räder rund um die Stiftskirche platziert werden. Für die ersten 100 Radfahrerinnen und Radfahrer gibt es eine Spezialradflasche zur Erinnerung an die Segnung.

Nähere Informationen unter stiftadmont.at

Anmeldungen bzgl. Flasche sind unter
0664-603 53 605 oder

benedikt.oswald@stiftadmont.at möglich.

Freibadverein Weng



Am 10. 6. startete der Freibadverein Weng in die nunmehr bereits vierte Badesaison.

Vor dem Start wurden, wie auch schon in den Jahren zuvor, neben der allgemei-

nen Grundreinigung des Bades zahlreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt: so wurden im Technikraum die Elektroinstallationen und Rohrleitungen erneuert, im Außenbereich wurde ein morsches Geländer ersetzt und schließlich bekamen auch die tragenden Holzelemente der Dachkonstruktion nach Jahrzehnten einen neuen Anstrich. Herzlichen Dank an die Dutzenden Wenger, die uns jetzt schon seit Jahren bei unserem Projekt so tatkräftig unterstützen! Neben der Gemeinde und den zahlreichen Gönnern und Sponsoren möchten wir uns insbesondere bei der Fa. Feuchter bedanken, die uns das Material für die Anstreicherarbeiten kostenlos zur Verfügung stellte.

Wir freuen uns auf die beginnende Badesaison und laden alle recht herzlich ein, entspannte Stunden bei uns im Freibad Weng zu verbringen.



Saisonkartenpreise 2023

1 Erwachsener	€ 35,00
2 Erwachsene (Partnerkarte)	€ 55,00
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 35,00
1 Erwachsener ab 2 Kinder	€ 45,00
2 Erwachsene + 1 Kind (Familie)	€ 55,00
2 Erwachsene + 2 Kinder (Familie)	€ 65,00
2 Erwachsene ab 3 Kinder	€ 75,00

WIR IST DU.

JETZT BEWERBEN.

Raiffeisenbank Admont

PRIVATKUNDENBETREUER / GEWERBEKUNDENBETREUER (m/w/d)

Du kannst dich super in deine Mitmenschen hineinversetzen und verstehst sofort, was sie gerade brauchen? Die Zusammenarbeit mit Kunden ist deine Leidenschaft? Dann bist du bei uns als Kundenbetreuer:in in der Raiffeisenbank Admont genau richtig.

DAS SOLLTEST DU DAFÜR MITBRINGEN:

- Vorzugsweise eine abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung
- Idealerweise mehrjährige Erfahrung im Bankensektor
- Freude am Verkauf und Umgang mit Menschen
- Sicheres, sympathisches Auftreten und hohe Kommunikationsfähigkeit

WIR BIETEN MEHR ALS NUR EINEN BENEFIT:

- Vielfältige und herausfordernde Aufgaben in einer dynamischen Branche
- Interessante Aus- und Weiterbildungs- sowie Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein hoch motiviertes Team, mit dem du gerne zusammenarbeitest
- Einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz
- Auf Vollzeitbasis ein Jahresbruttogehalt zwischen 34.000 EUR und 45.000 EUR – je nach Erfahrung und Qualifikation

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? PERFEKT!
Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf.

E-Mail: eva.schloemicher@rb-38001.raiffeisen.at

Hinweise zum Datenschutz findest du auf unserer Homepage.

DARUM RAIFFEISEN.

Alpenverein Admont-Gesäuse



WeisCup23 – Finale

Wettkampf-Fieber in Admont

Was letztes Jahr als kleine Regionalveranstaltung begann, löste nicht nur einen Aufschwung in der steirischen Breitensport-Wettkampfbewegung aus, sondern wurde heuer in größerem Rahmen weitergeführt. Die Rede ist vom „WeisCup23“, welcher am 20. 5. in Kooperation mit dem Kletterverband Steiermark und dem Alpenen Rettungsdienst Gesäuse mit ganz großem Gemütlichkeitsfaktor über die Bühne ging.

Die Veranstaltung brachte einen dementsprechenden Aufwand mit sich. Nach wochenlangen organisatorischen Vorarbeiten war der Aufbau der Kletterwand zu bewerkstelligen, was für sich schon einen mehrtägigen Kraftakt bedeutete. Die Wand selbst stand übrigens auch schon bei einer Weltcupveranstaltung im Einsatz und war somit für die Durchführung unseres 2. Admonter Kinderkletterbewerbes im Rahmen des SpidersCups perfekt geeignet. Sage und schreibe 91 Mädels und Burschen aus ganz Ost-Österreich zeigten ihr Können in vier Altersgruppen, also von 6 bis 14 Jahren. Bei den „Großen“ (U12 und U14) gab es sogar ein Finale mit einigen spannenden Momenten, wenn tatsächlich der Durchstieg einer Route gelang. Ein großartiges Detail am Rande: 29 der Teilnehmer kamen aus unseren eigenen Reihen! Wettbewerbsmodus war ein sogenannter „Boulder-Jam“.

Regionale Speisen und Getränke, ein reibungsloser und hochprofessioneller

Ablauf, trotz des langen und nicht nur für die Teilnehmer anstrengenden Tages – das erfordert viele zusammenwirkende Faktoren. Zum einen zeichneten absolute Profis für den Routenbau verantwortlich - Stefan Tscherner, der Präsident des Steirischen Kletterverbandes, und Dominik Preis vom ÖAV Liezen. Zum anderen brauchte es das Entgegenkommen von vielen Seiten, um den Bewerb stemmen zu können. So unterstützten uns der ÖAV-Landesverband, die ÖAV-Landesjugend, der Kletterverband Steiermark, der Steirische Landesjugendbeirat, die Marktgemeinde Admont, die Feuerwehr Admont, XeiSound und die Admonte-Holzindustrie bei den Parkplätzen, aber darüber hinaus weitere 52 (!) regionale Sponsoren, damit wirklich jeder Teilnehmer mit einem Preis nach Hause

gehen konnte und die Versorgung der Wettkämpfer mit Jause und der Gäste mit regionalen Getränken gesichert war. Dazu gab es mitreißende Musik von DJ James Jive und eine wie gewohnt kurzweilige Moderation von Andi Hollinger. Dafür noch einmal ein großes Danke an alle! Zu guter Letzt gehört hier aber das Helferteam noch einmal besonders hervorgehoben – ohne euch hätte der WeisCup23 nicht stattfinden können! Fast 40 hochmotivierte Mitglieder aus Alpenverein und Bergrettung machten dieses für unsere abgelegene Gegend einzigartige Sportevent erst möglich. Trotz diesem überaus erfolgreichen Resümee wird die Veranstaltung im kommenden Jahr wieder ganz im Zeichen der Regionalität stehen. Aber eines müssen wir schon noch hinzufügen: Diese Erfahrung war es wert!



WeisCup23 - Blick hinter die Kulissen

Weitere Infos: www.alpenverein-admont.at und www.facebook.com/VAAdmontGesause

PVÖ-Admont-Gesäuse



65 Jahre PVÖ Admont und keine Spur von Altersmüdigkeit!

Im Gegenteil – alle Jahre wieder neue Aktivitäten, welche den altgewohnten Standards, wie dem Pensi-Treff, dem Diestags-Wandern, dem 14tägigen Kegelvormittag, zusätzlich schöne Erlebnisse vermitteln! Der Höhepunkt des Frühlings war unser 4-Tagesausflug, der unsere Reisegruppe über Postojna nach Portoroz

führte. Vom Hotel aus, ging es am 2. Tag nach Porec, mit köstlicher Fischverpflegung am Schiff nach Rovinj und Führung durch das wunderbare Städtchen. Am 3. Tag konnten bei einer Salinenbesichtigung die Meersalz-Gewinnung erkundet und bei einer Stadtführung das malerische Piran kennengelernt werden. Den schönen Abschluss bildete, bei wie immer bestem „Re(i)si-Wetter“, die Rückreise über Triest, mit Stadtführungs-Rundfahrt,

durch das Kanaltal über Villach nach Admont. Natürlich liegt von dieser Reise und auch von allen Ausflügen eine Menge Fotomaterial vor und wir werden dieses in einer Fotoschau in unserem Clubraum präsentieren. Da ja in unserer Ortsgruppe laufend „etwas los“ ist, sind der Pensi-grill vom 29. 6., der leckere Ganztagesausflug nach Strallegg zur Felberschokolade und der Halbtagesausflug nach Kleinarl/Jägersee bereits Geschichte. So werden wir im August mit „nur“-Pensi-Treffs und Kegeln leiser treten. In den Herbst starten wir ab September mit dem Ganztagesausflug auf die Teichalm, dem Preischnapsen und der „Fahrt ins Blaue“ im Oktober. Die Programmpunkte für November und Dezember, inklusive der Weihnachtsfeier am 12. 12. um 12:00 Uhr, sind dann Themen über die wir in der 3. Ausgabe der Admonter Nachrichten berichten werden. Wie ihr - liebe Leserinnen und Leser - seht, ist es eine lange Zeit, welche die „Berichterstattung“ umspannt.

Damit ihr diese Infos nicht als „Konserve“ genießen müsst, laden wir euch alle ein, als Mitglied des PVÖ Admont-Gesäuse live dabei zu sein! Ihr seid herzlich willkommen!

Allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern wünschen wir eine schöne zweite Jahreshälfte bei guter Gesundheit! Wenn es mal drückt und zwickt und nicht so gut geht, wollen wir die besten Wünsche, dass es wieder besser wird, übermitteln! ALLES GUTE und eine schöne Zeit!



Geometer
Vermessung Hasitschka ZT GesmbH

8911 Admont Hall 357
vermessung@hasitschka.com www.hasitschka.com



hörzentrum
MEISTERBETRIEB FÜR HÖRAKUSTIK

Unser Angebot:

- Kostenlosen Hörtest
- Umfassende Erfahrung im Umgang mit Schwerhörigen
- Modernste Messmethoden und Höranalyse
- Kundenorientierte, fachmännische Lösungen
- Neueste Technik zu fairen Preisen
- Gehörschutz und Tinnitus-Beratung
- Zubehör für Schwerhörige



Günter Neuser • Hauptplatz 8 • 8940 Liezen • office@hörzentrum.at
www.hörzentrum.at

Weitere Informationen:
<http://www.pvstmk.at/admont-gesaeuse.html>

Tennisverein Hall



Pfingstturnier 2023

Der Tennisverein der Tennis- mühle Hall ist bereits wieder voller Tatendrang in die neue Saison 2023 gestartet.

Nach den Instandsetzungsarbeiten durch die Mitglieder eröffneten wir die Saison mit einem kleinen Turnier am 1. 5., danach fand zu Pfingsten bereits das beliebte Pfingstturnier statt. 28 Tennisbegeisterte kämpften hier um den Sieg. Unterstützt durch zahlreiche Zuseher konnten sich den Tagessieg Celina Unterberger und Seppi Götzbrugger sichern.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft bei den steirischen Meisterschaften vertreten und versuchen hier, unsere guten Leistungen vom Vorjahr zu wiederholen. In der Saison 2022 konnten nämlich zwei unserer drei Mannschaften in die nächsthöheren Gruppen aufsteigen. Des Weiteren nehmen wir wie jedes Jahr auch am bezirksweiten KulmCup teil und geben dort in den Spielen unser Bestes. Auch in dieser Saison werden zusätzlich zu den bereits erwähnten Bewerbungen wieder Turniere bei uns am Platz stattfinden und wir auch zu weiteren Turnieren bei anderen Vereinen anreisen. Mit unseren über 100 Mitgliedern zählt der Tennisverein der Tennis-
mühle Hall somit zu den aktivsten Tennisvereinen des Bezirkes Liezen.



Meisterschaft



Kids Tennis

Die Nachwuchsförderung ist uns ein großes Anliegen. Da im Vorjahr innerhalb kürzester Zeit alle Plätze unseres Kindertrainings ausgebucht waren und auch die Rückmeldungen zum Kids Tennis und dem Abschlussturnier sehr positiv ausfielen, haben weitere Mitglieder die Ausbildung zum Kindertennistrainer absolviert. Somit können wir auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Kindertennistraining für bis zu 30 Kinder garantieren. Für bereits erfahrenere Tennisspieler bieten wir einmal pro Woche

Trainerstunden mit einem staatlich geprüften Tennistrainer an.

Zum Schluss möchten wir die Gelegenheit noch nützen und unseren zahlreichen Sponsoren ein herzliches Dankeschön aussprechen. Vieles wäre ohne ihre tatkräftige Unterstützung nicht möglich.

Wir würden uns über Besucher bei unseren zahlreichen Turnieren und Veranstaltungen sehr freuen und hoffen auf eine erfolgreiche Tennissaison 2023!



SCHUAH GSCHÄFT
Admont

Anita Schlögl
Ortszentrum Admont | Hauptstraße 381
03613 2324 | www.schuah.at
MO-FR 9-12 und 14.30-17.30 Uhr | SA 9-12 Uhr



% ABVERKAUF %

Sommerschuhe
Sandalen
Wanderschuhe

bis - 70%

schnell zugreifen - nur solange der Vorrat reicht!



TUS „Ennstaltrapez“ Admont

Der Vorstand des TUS „Ennstaltrapez“ Admont möchte nach der abgelaufenen Saison wieder die Chance nützen und sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern, Fans und Freunden bedanken, die den Verein mit ihren Mitglieds- und Sponsorbeiträgen etc. unterstützen und regelmäßig die (Heim-) Spiele besuchen.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren beiden neuen Platzwart Hans Egger und Thomas Moser, die es mit viel Einsatz und einem großen zeitlichen Pensum schaffen, die „PÖRL-Arena“ immer in einem Top-Zustand zu halten. Vielen Dank auch an unsere Kassierin Erika Durchschlag, die neben ihren Tätigkeiten im Vorstand auch noch die Kantine betreibt und die Kabinen sauber hält. Danke auch an all die anderen, die ihren Beitrag im Sinne unseres Vereins leisten. Die heurige Frühjahrssaison konnte nach einem etwas holprigen Auftakt mit einem Sieg am Fronleichnamswochenende zu einem sehr guten und erfreulichen Ende gebracht werden. Der seit der Winter-

pause in Admont agierende Coach Slaven Biljesko-Köck konnte in der Frühjahrssaison mit der Kampfmannschaft in 12 Meisterschaftsspielen 23 Punkte (7 Siege und 2 Unentschieden) einfahren. Somit war man in der Rückrunde die drittbeste Mannschaft der Liga. Die Saison 2022/2023 wurde schlussendlich auf dem versöhnlichen 5. Platz mit gesamt 40 Punkten beendet. Der Fokus liegt nun schon auf der nächsten Saison, wo unser Trainer nun erstmalig die Chance bekommt, von Beginn an mit der Mannschaft zusammen zu arbeiten und seine Ideen um zu setzen. Sehr erfreulich ist, dass kein Einziger der 20 Kaderspieler Abwanderungsgedanken in Richtung eines anderen Vereins hegt. Alle Spieler sind auch in der neuen Saison wieder dabei. – Nach dem Erreichen des 5. Tabellenplatzes sind die Ziele unseres Vereins für die kommende Saison klarerweise entsprechend höher geworden. Im Vorstand des TUS „Ennstaltrapez“ Admont hat sich personell auch wieder etwas getan. Wolfgang „Wulli“ Gasteiner hat mit Ablauf der Herbstsaison sein Amt als Sektionsleiter niedergelegt und wurde beim 1. Frühjahrsheimspiel

gemeinsam mit dem scheidenden Platzwart Erwin „Mankale“ Burghauser entsprechend verabschiedet. Claus Hartmann hat seither die Agenden des Sektionsleiters übernommen und Lukas Stadlauer ergänzt nun das Vorstandsteam. „Wulli“ Gasteiner unterstützt den Verein mittlerweile anderweitig. Abseits des Spielgeschehens beteiligte sich der TUS „Ennstaltrapez“ Admont mit 17 Mann (!) inkl. Trainer und Mitgliedern des Vorstandes sowie 2 kleinen Helferleins zum wiederholten Male an der Aktion „steirischer Frühjahrsputz“ und konnte von der „PÖRL-Arena“ über den Kreisverkehr bis hin zum Landmarkt und über die kleine Eßlingbrücke retour einen Beitrag dazu leisten, unsere Gemeinde von herumliegenden Abfällen zu befreien. Herr Bürgermeister Christian Haider stattete uns zu diesem Anlass auch wieder einen Besuch ab. Anlässlich des Fronleichnam-Feiertages wurde der Verein vom hochwürdigen Herrn Abt Gerhard persönlich zum Mitfeiern in die Kirche und zur anschließenden Prozession eingeladen. Dieser Einladung sind wir gerne mit 21 Personen gefolgt.

Weitere Informationen: <https://vereine.oefb.at/TusAdmont/News/>



Heis NeSt,
Weng 81, 8913
Admont

office@xeisnest.at
0664/8780540 oder
0664/9298065



Heis Stub'n -
Manuela Nagler
manuela.nagler@
gmail.com
0664/2313574



ZUSAMMENHALTEN
UND REGIONAL KAUFEN.

WIR DRUCKEN IHRE WERBUNG.
100% MADE DAHOAM.



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Telefon +43 (0) 36 12 / 22 0 86 | e-mail: office@jostdruck.com

Konzert: HELP! A Beatles Tribute

Der neue Kulturverein Xeiskult lässt die Herzen der Musikfans 2023 wieder höher schlagen.

Mit dem Engagement der Kult-Band „HELP! A Beatles Tribute“ aus dem Kultur-Hot Spot Ljubljana hat man erneut einen brandheißen Gig an Land gezogen. Ob jung oder alt, als Musikfan kommt man an den Beatles nicht vorbei. Zu maßgeblich ist ihr Einfluss auf die Rock- und Popmusik bis heute. Nach Jahrzehnten, in denen es aber eher ruhig um die Musik der „Fab4“ aus Liverpool war, sind die Songs heute wieder beliebtes Entertainment in den angesagten Clubs und Bars. Jung und Alt singen und tanzen generationsübergreifend zu den unzähligen Hits der 60er Jahre, die - weil perfektes musikalisches Handwerk - ins Blut und nie mehr aus dem Ohr gehen wollen. Durch den nostalgischen Trend versuchen sich seit ein paar Jahren zahlreiche Beatles-Cover-Bands am Markt, aber nur wenige lassen wirklich vergessen, wer hier auf der Bühne steht. Help! A Beatles Tribute gehört zu diesen musikalischen Meistern und ihr großer Erfolg gibt ihnen recht. So haben sich die vier Musiker aus Slowenien in der Clubszene bereits ganz nach oben gespielt. Ihr internationaler Tourneepan zeugt von der Zugkraft der sympathischen Band. Also, für alle, die die echten Beatles nicht mehr live erleben konnten: **Echtes Beatles-Feeling und extrem gute Laune sind für Konzertbesucher am 31. 10. im Volkshaus Admont garantiert!**



HELP!
A BEATLES TRIBUTE

31
OKT

Tickets
www.xeiskult.at
VK € 25,- AK € 30,-



Naturfreunde Admont/Hall



Steirischer Frühjahrsputz

Bei winterlichen Verhältnissen nahmen wir auch heuer wieder am steirischen Frühjahrsputz teil. Mit Handschuhen

und Müllsäcken ausgestattet, haben wir uns kräftig ins Zeug gelegt, um die Umgebung der Eichelau ein wenig sauberer zu machen. Ein Danke an alle

Vereinsmitglieder und Kinder für ihren tatkräftigen Einsatz.

Vorankündigung

Am Sonntag, 10. 9. 2023 findet der Familienwandertag auf die Rottenmanner Hütte statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Volkshaus Admont. Anmeldungen sind bis spätestens Dienstag, 5. 9. 2023 bei Manfred Zinnebner (0664/1544993) oder Johann Vesely (0699/10411375) vorzunehmen.

Kinderturnen

Das Turnen für Kinder von 4 bis 10 Jahren startet am Freitag, 13. 10. 2023 und findet bis Dezember 2023 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Admont statt. Anmeldungen und Infos bei Isabel Zinnebner oder Tanja Limmer unter (0664/5195077) oder (0664/1261154).

Weitere Informationen: www.naturfreunde-admont.at



... mit frischem Elan und neuem Equipment in die Wanderzeit!

Buddler GmbH
special wear

- Forstschutz
- Arbeitsschutz
- Jagdbekleidung
- Outdoorbekleidung
- Freizeitbekleidung
- Wanderschuhe

LOWA

astri
Tradition die passt®

FJÄLL RAVEN

IVANHOE

Buddler GmbH, 8904 Ardnig 14, Tel: 0699 10 30 49 89, Mail: office@buddler.at

geöffnet Di-Do: 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Fr: 9-14 Uhr

und rund um die Uhr im Internet!

... für Beruf und Freizeit: sicher, preiswert und fesch!

www.buddler.at

Naturfreunde Weng im Gesäuse

Die Mountainbiker:innen der Naturfreunde auf Tour in Südtirol in St. Jakob im Pfitschtal

Am Fronleichnamstag, den 8. 6. fuhren 8 Naturfreunde Mountainbiker:innen ins Pfitschtal nach Südtirol, um einige schöne Biketouren südlich der Zillertaler Alpen durchzuführen.

Der Wettergott spielte mit und so konnte jeden Tag eine Tour gefahren werden. Unsere Routen führten uns vom Dorfwirt in St. Jakob auf alten Militär- und Almstraßen hinauf zum Pfitscherjoch, sowie am nächsten Tag auf das Schlüsseljoch mit Abfahrt zur Enzianhütte und über den Radweg nach Sterzing. Nach einer Stärkung fuhren wir retour ins Pfitschtal. Am Samstag radelten wir hinauf zur Grubbergalm und eine kurze sehr steile Steigung Richtung Flatscherjoch und wieder zurück ins Pfitschtal.

Zum Abschluss fuhren wir vom Brennerpass auf einer alten Militärstraße hinauf zum Sandjöchel und entlang der Grenzkammstraße dann zurück zum Brennerpass. Es wurden 150 Kilometer und über 4000 Höhenmeter bei bestem Wetter zurückgelegt. Das schöne Pfitschtal, die anspruchsvollen Biketouren sowie die ausgezeichnete Bewirtung beim Dorfwirt in St. Jakob werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Weitere Informationen: <https://weng.naturfreunde.at>

#ADEG
Land aufs Herz.

Zimmermann
Obere Bachgasse 156, 8911 Admont

Erfrischend günstig!

Gleich Gutschein ausschneiden und
15% auf Ihren nächsten Einkauf sparen!

-15%

AB EINEM EINKAUF VON 30€

Gültig bis 31.08.2023. Einlösen bei ADEG Zimmermann. Ausgenommen Treuwaren-Artikel, Buchpreisgebundene Artikel, kleiner Artikel, Dauerlieferpreisartikel, Plattenservice (Platten, Brötchen & Breze) Aktionsware, Pre und 1er Milchmehring, Flaschenpfand, Tabakwaren, Rubbellose, Lotto, Toto, Gutscheine und Wertkarten sowie Tchibo und Eduscho Artikel.

Hospizteam Admont-Gesäuse

Was machen eigentlich Hospizbegleiter:innen? Das haben Sie sich sicher auch schon gefragt, wenn Sie nicht mit einer unserer Mitarbeiter:innen zu tun gehabt haben.

- * Wir bieten Unterstützung an für Einsame, Kranke, Sterbende, ihre Angehörigen und auch für Trauernde.
- * Wir kommen zu Ihnen nach Hause, in Pflegeheime, Krankenhäuser, Palliativstationen.

Unsere Tätigkeiten:

- * Wir gehen auf die Bedürfnisse der Begleiteten ein,
- * wir hören mitfühlend zu,
- * wir können viel aushalten, auch schweigen,
- * wir lesen vor, spielen Karten, singen, gehen spazieren, wir sind einfach DA!

* Wir bleiben - wenn hilfreich - auch über Nacht (Sitzwachen).

Hospizmitarbeiter:innen sind qualifiziert ausgebildet, zur Verschwiegenheit verpflichtet, unparteiisch und überkonfessionell ehrenamtlich tätig.

Was tun wir nicht:

* Wir dürfen keine pflegerischen und/oder medizinischen Tätigkeiten übernehmen, hier unterstützt Sie die Hauskrankenpflege.

Für unsere Tätigkeit ist es auch wichtig, regelmäßige Fortbildungen zu machen. In den vergangenen Wochen hatten wir einen Tag mit Dr. Kurt Semmernegg zum Thema „Aller Anfang ist schwer – Das Lebensende ist ka g'mahde Wies'n“. Auch am Lebensende kann eine Vielzahl von Problemsituationen auftreten, die das Potential haben, diesen Lebensabschnitt schwierig zu erleben. Mit den

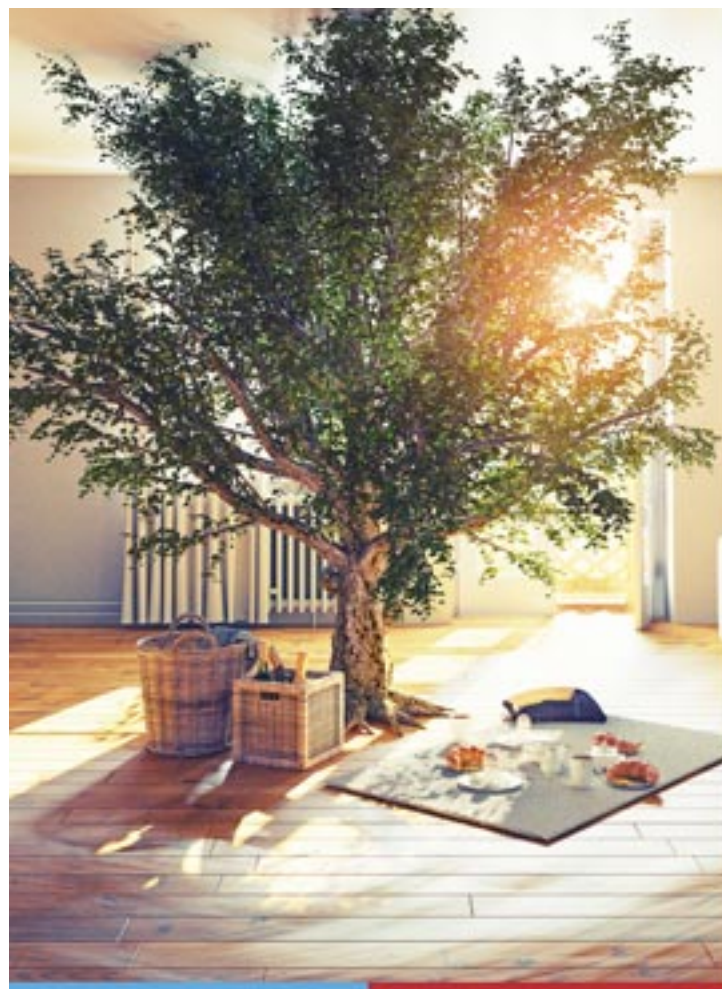


verschiedenen Formen der Trauer befassete sich Bert Brottrager in einer weiteren Fortbildung. Dieses Thema ist sehr hilfreich im Kontakt mit trauernden Menschen, aber auch für uns selbst.

Rufen Sie an:

Wenn Sie Rat oder Unterstützung brauchen, wir sind gerne für Sie da! Sie bekommen auch kostenlos Informationen über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Familienhospiz- und Pflegekarenz.

**Mag. Paula Glaser | T: 0676/4420661
E: admont@hospiz-stmk.at | www.hospiz-stmk.at**



**Bei Heizung & Energie
jetzt vorsorgen!**

Energiekrise, Klimawandel, Ökoförderungen: Aktuell werden in Österreich zahlreiche Standard-Heizsysteme verkauft, ohne die nachhaltige Optimierung für die nächsten Jahre und Jahrzehnte zu berücksichtigen. Bei uns gibt es nur Maßanzüge: Als einer von wenigen Klimacoach-Betrieben in Österreich erstellen wir ein individuell abgestimmtes Gesamtkonzept für Ihr Zuhause, mit dem Sie nachhaltig Energie und Kosten sparen. Wir beraten Sie gerne!

Hubert Zwarnig & Team



Hubert Zwarnig GmbH | 8940 Liezen | Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19 | www.zwarnig.at

Waffenradclub Hall

Zum 16. Mal treffen sich die Ritter der Pedale in Hall bei Admont zur traditionellen Waffenradrallye.

Bei dieser Ausfahrt geht es nicht um Schnelligkeit, sondern um "Dabeisein ist alles". Erwünscht sind historische Fahrräder aller Herkunft bis in die 80er Jahre. Die Strecke zieht sich durch das ganze Hallerdorf, mit wunderschönen Panoramablickten, wie z.B. auf die Haller Kirche oder die hervorragenden Berge der Hallermauern und das Gesäuse. Bei den Stationen erwartet alle Teilnehmer:innen eine außergewöhnliche Sonderprüfung, bei der es je 30 Punkte zu erreichen gibt. Es würde uns freuen, euch bei unserer Ausfahrt begrüßen zu dürfen.



Alles können, ein Konto.

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs.

* Aktion gültig bis 31.7.2023 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2023.

spark7.com/stmk



IHR GRAWE TEAM ADMONT

Schmiedgasse 72, 8911 Admont

Reinhold Brottrager

0676-354 9141

Werner Stelzl

0676-945 9787

Gernot Prantl

0676-322 6959

Simone Lehner

03613 4242 8921

Florian Stadlauer

0664-164 9786

Tel: 03613/4242, admont@grawe.at

grawe.at



www.gasthof-zeiser.at



ARBÖ Admont



Der Wettergott ist ein oldiebegeisterter ARBÖ CLASSIC-Fan.

Nach Regen kommt Sonne sagten sich die 168 Teilnehmerteams an der Jubiläumsveranstaltung 25. ARBÖ Classic 2023, die sich nicht abhalten ließen, an den Start zu gehen. Nach teilweise bedecktem Himmel kam die Sonne vorm Start in Weng im Gesäuse zum Vorschein. Erst bei den letzten 10 Teilnehmer:innen öffnete sich am Samstag beim Zieleinlauf der Himmel für den Regen. Anspruchsvolle Sonderprüfungen, tolle klassische Fahrzeuge aus fünf Jahrzehnten auf wunderschönen Strecken und eine Menge Spaß - die 25. Auflage der ARBÖ Classic war ein unvergessliches Erlebnis.

Am Start- und Zielort Weng im Gesäuse hieß es am Freitag um 17.00 Uhr für die Teilnehmer:innen aus Deutschland und ganz Österreich "Start frei" für die Gleichmäßigkeitsralley, die über 290 km in der Alpenregion Gesäuse (xeis), Weyerland und Moosviertel führte. Auf den bergigen Straßen schlug das Herz jedes Oldtimerfahrers höher. Das satte Grün und teilweise die tollen Ausblicke in die Bergwelt beeindruckten die Teilnehmer:innen. Für die ARBÖ Classic hat sich der Wettergott, der ein oldiebegeisterter ARBÖ Classic Fan ist, auch von seiner besseren Seite gezeigt. Am Etappenziel 1. Tag wieder in Weng, wo zahlreiche Freunde des Motorsports den Zieleinlauf besuchten, wurde den Teilnehmer:innen ein toller Empfang bereitet.

Auf den anspruchsvollen Sonderprüfungen in Weng, Altenmarkt, Mooslandl, Gstatterboden, Johnsbach und Hall am ersten Tag, Weng, Ybbsitz, Scheibbs, Kienberg-Gaming und Erb/Oberreith, sowie in den Kontrollstellen in Ybbsitz und Gaming am Samstag wurde von den Teilnehmer:innen, den begeisterten Oldtimerliebhabern und den zahlreichen Zuschauer:innen guter Oldiesport geboten. Die Sportwagenträume der Nach-



kriegszeit gaben bei der Veranstaltung natürlich den Ton an. So konnten auf den alten Rallyepfaden rund um die steirische Rallyehochburg Admont dieses Jahr auch echte Raritäten bewundert werden. Der Zieleinlauf in Weng war für die Teilnehmer:innen ein beeindruckendes Erlebnis.

Nach dem sportlichen Wettkampf gab es ein nettes Zusammensein, bei dem die Teilnehmer:innen über ihr Hobby und die wunderschöne Veranstaltung, die hohe Ansprüche an alle gestellt hatte, fachsimpelten.

Gesamtwertung Auto

1. Rührlechner Hannes/
Schwarzlmüller Bianca (Stmk)
BMW 325iX | Bj.1989
2. Dallner Wolfgang/
Dallner Alexandra (Stmk)
FORD Escort MK 2 | Bj. 1977
3. Schnitzhofer Reinhold/
Wallner Thomas (Slbg)
VW Käfer | Bj. 1975

Gesamtwertung Motorräder

1. Pohn Walter (D)
Honda Shadow VT 600 | Bj. 1996
2. Scheiblehner Hannes (Stmk)
Yamaha XT 500 | Bj. 1988
3. Bauer Hans-Georg (D)
MZ ETS 250 | Bj. 1968

Beiwagenwertung

1. Schwarzberger Peter/
Schwarzberger Daniel (NÖ)
Dnepr K 650MT | Bj. 1984

Damenwertung

1. Satra Sabrina/
Bezhi Saranda
BMW 2002 | Bj. 1972

Touristische Wertung

1. Bukow Donovan/
Germis Artur (D)
Audi 80 Type 81 | Bj. 1981

Weitere Informationen: www.arboe-rallye.at und auf Facebook



JVP Weng

Ein kleiner Rückblick unserer Tätigkeiten im Frühjahr 2023

Am Karsamstag luden wir die Kinder der Gemeinde wieder zu einem Treffen mit dem Osterhasen Hoppsi ein. Trotz des schlechten Wetters kamen uns viele Kinder besuchen und diese freuten sich auch sehr über ein Osternesterl vom Osterhasen!

Am 30. 4. wurde – wie jedes Jahr - der Maibaum im Ortsteil Weng aufgestellt.

Mit dem Erlös der freiwilligen Spenden wurden für den Kindergarten Weng einige Spielsachen angeschafft! Vielen Dank auch an die Musikkapelle Weng für die musikalische Umrahmung!

Im Mai stand wieder das Reinigen und Umstechen des Volleyballplatzes im Wenger Schwimmbad an. Unser Bürgermeister Christian Haider hielt sein Versprechen vom letzten Jahr und wir bekamen ein paar Kubikmeter neuen Sand! **Ein großes Dankeschön dafür!**

VORANKÜNDIGUNG

Nach dem unglaublichen Feedback vom letzten Jahr veranstalten wir als JVP Weng am 1. 7. wieder unser Beachvolleyball-Hobbyturnier im Wenger Schwimmbad! Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und vor allem viele Zuschauer die die Teams anfeuern!



Weitere Informationen: <https://de-de.facebook.com/jvpweng/>

Musikverein Johnsbach

Lange haben wir darauf gewartet und auch hingeprobt, am 13. 5. 2023 war es dann endlich so weit.

Wir konnten nach einigen Jahren wieder ein Kirchenkonzert in der Johnsbacher Pfarrkirche vor einem bunten Publikum

spielen. Johnsbacher und Johnsbacherinnen, Gäste aus Nah und Fern, z.B. von unseren befreundeten Musikvereinen, Jung & Alt sind zum Zuhören gekommen. Unser Kapellmeister Walter Pircher hat uns durch das Programm geführt und uns mit Hintergrundgeschichten zu unseren Stücken unterhalten. Warum

zum Beispiel in Peking in dieser einen Nacht niemand schlafen durfte - „Nessun dorma“ – aus der Oper Turandot von Giacomo Puccini. Wir haben uns auch wieder an herausfordernde Stücke gewagt, das Abendlied von Josef Rheinberger hat uns in der Probenphase besonders gefordert, aber uns musika-

lich wieder einen Schritt weitergebracht. Auch ein Trio hat mit steirischer Harmonika, Tuba und Gitarre einige schöne Stücke zum Kirchenkonzert beigetragen. Unsere Musikanten Franz Gütl und Michael Gröschl waren gleich doppelt gefordert und haben uns schöne Volksmusikstücke zum Besten gegeben. Im Anschluss an das Konzert konnten wir mit unseren Gästen beim Donnerwirt eine sehr gemütliche Zeit verbringen. Vielen Dank für die Gastfreundschaft und unseren Zuhörerinnen und Zuhörern fürs Dabeisein!

Im Sommer sind wir noch öfter zu hören, z. B. am Freitag 28. 7. bei einem Dämmerstopp beim Kölblwirt und am 5. 8. gemeinsam mit unseren Nachbarkapellen als Vorgruppe zum Seer Konzert auf der Kaiserau.



Weitere Informationen auf Facebook und Instagram
@musikkapelle_johnsbach_imgseis



Am Sonntag, den 26. 3. 2023 fand die 77. Generalversammlung des Einforstungsverbandes in Admont/Hall statt.

Der Einforstungsverband vertritt die Interessen von 11.000 Wald- und Weidenutzungsberechtigten. Eine besondere Freude war, dass dem Verband für seine diesjährige Versammlung die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof zur Verfügung stand, wofür dem Direktor, Ing. Christian Forstner ein besonderer Dank gebührt. In einem kurzen Vortrag gab Ing. Forstner einen Überblick über das vielschichtige Ausbildungsspektrum seiner Schule.

Vor rund 200 Teilnehmer:innen, unter welchen sich zahlreiche Ehrengäste befanden, präsentierte Verbandsobmann Spitzer seinen Tätigkeitsbericht zum Jahr 2022. Mit Sorge betrachtet Spitzer die EU-Waldstrategie bzw. die beabsichtigte Außernutzungstellung von Wäldern. Auch der Naturschutz werde immer umfassender, wobei auf die Bedürfnisse der Eingeforsteten oft zu wenig Rücksicht genommen werde, so Spitzer. Hier müsse ein Umdenken stattfinden.

Einen Höhepunkt der Generalversammlung stellte der Fachvortrag von DI Werner Brugner, Direktor der Landwirtschaftskammer Steiermark dar.

In seinem Vortrag durchleuchtete er das

agrarpolitische Spektrum und informierte die Anwesenden über aktuelle Entwicklungen sowie Potentiale, Chancen und Risiken in der Landwirtschaft. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die Ansprachen der Ehrengäste. Herr DI Dr. Schima vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, die Abgeordnete zum EU-Parlament Frau Simone Schmiedtbauer betonte die Wichtigkeit und Alternativlosigkeit der Europäischen Union, fand jedoch auch kritische Worte zur EU-Waldpolitik, den Bestrebungen zur Wiederherstellung der Natur in den Zustand der 1950er-Jahre sowie Biomasse als nicht mehr Nachhaltig einstufen zu wollen.

DI Andreas Gruber stellte sich als neues Vorstandsmitglied der Österreichischen Bundesforste AG vor und gab einen Überblick über seinen beruflichen Werdegang. Gruber betonte, wie wichtig gegenseitiges Verständnis und ein wertschätzendes Miteinander seien.

Vorbereitet wurde die Veranstaltung vom Verein Einforstung Admont und für die ausgezeichnete kulinarische Betreuung war das Team der JVP Weng verantwortlich. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

**Obmann
Harald Nachbagauer**

**Pfarre
Admont**

**Altkleider Aktion
auch im Sommer!**



Nicht nur in den Wintermonaten, vor allem rund um Weihnachten, hat sich die Altkleider Aktion der Pfarre gut bewährt. Auch für die Sommerzeit werden Altkleider zur freien Mitnahme im Zugangsbereich zur Stiftsapotheke ausgestellt.

Sie können dort, je nach dem eigenen Bedarf, gratis mitgenommen werden. Es ist aber auch möglich, gut erhaltene Kleidungsstücke, die man selbst nicht mehr benötigt, zur weiteren freien Verfügung hinzulegen.

Angenommen werden auch Kinder Kleidungsstücke, aber bitte keine Spielsachen und Sportgeräte hingeben.

Diese Aktion wird den Sommer über angeboten werden.

Wir laden freundlich ein, ausgiebig davon Gebrauch zu machen.



KALTENBÖCK
STEINMETZBETRIEB
8911 ADMONT-TEL.03613/2370

GRABMÄLER - URNENGRÄBER
INSCRIFTEN - VERGOLDUNGEN
RENOVIERUNGEN U.V.M.



Fachgerechte Ausführung, prompte Fertigstellung - Am besten gleich zum ...!

Musikverein Admont-Hall

Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs!

Bei der Leistungsabzeichenverleihung der Musikschule Liezen am 1. 6. wurde eine große Gruppe von Admonter und Haller Jungmusiker:innen geehrt, die in diesem Schuljahr ein Leistungsabzeichen absolviert haben. Herzlichen Glückwunsch zu den erfolgreich abgelegten Prüfungen - Foto dazu auf Seite 23:

- **Junior:** Larissa Nebl und Elias Gutternigg
- **Bronze:** Miriam Schuster, Marlen Fahrnberger, Amelie Eibl und Fabio Turdo
- **Silber:** Clara Gutternigg

Beim vergangenen Jahreskonzert durften wir außerdem Kevin Reitegger zu Bronze und Lukas Schagerer zu Silber gratulieren und sechs neue Musiker:innen aufnehmen: Laetitia Ehrenfellner, Raphael Ehrenfellner, Kevin Reitegger, Clara Gutternigg, Barbara Gutternigg und Irina Lemmerer erhielten den „Jungmusiker:innenbrief“. Wir freuen uns über so viel musikalischen Zuwachs und sind stolz auf unsere Nachwuchstalente!

Ebenso erfreulich ist es, wenn sich erfahrenere Musiker:innen entscheiden, sich weiter fortzubilden: Wir gratulieren Theresa Haderer zur erfolgreich abgelegten Prüfung aus dem Lehrgang Ensembleleitung an der Musikschule Liezen.

Terminaviso und Rückblick auf die Weckrufe

Das Musikjahr 2023 ist bereits in vollem Gange und dennoch stehen noch viele Highlights bevor. Am 1. 5. marschierten wir traditionsgemäß durch Admont (heuer oberhalb der Bahn) und der Tag der Blasmusik in Hall (Dorf/Zirnitz) wurde am Sonntag, dem 7. 5. abgehalten. Wir bedanken uns bei der Admonter und Haller Bevölkerung für die freundliche Aufnahme der marschierenden Gruppen und die in Form von Spenden zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung. Diese finanzielle Unterstützung leistet einen wertvollen Beitrag zum Fortbestand unserer musikalischen Arbeit.



Verleihung Jungmusiker:innenbrief



Weckruf am 7. 5.



Weckruf am 7. 5.

Auch im Sommer und Herbst wird es genug Gelegenheit geben, den Musikverein zu hören. Wir freuen uns sehr auf diese Auftritte:

- * Am **9. 7.** sind wir beim „Burning Brass Festival“ in St. Gallen zu Gast (Jubiläumsfeier Blasmusikverband Liezen).
- * Der **5. 8.** steht im Zeichen eines einmaligen Gemeinschaftskonzerts mit den Nachbarkapellen Johnsbach, Weng und Gaishorn/Treglwang auf der Kaiserau.
- * Der Frühschoppen bei den Admonter Klostermarkttagen stellt bereits einen Fixpunkt in unserem musikalischen

Jahreskreis dar und findet heuer am **6. 8.** statt.

- * Am **13. 8.** lädt die Feuerwehr Hall zu einem Fest, bei dem wir den Frühschoppen gestalten dürfen.
- * Außerdem werden wir heuer am **9. 9.** auch beim Aicher Kirtag anzutreffen sein.
- * Einen besonderen Höhepunkt erreicht unser Vereinsjahr aber im Herbst, denn das Kirtagsbierzelt am ersten Oktoberwochenende wird heuer wieder vom Musikverein ausgerichtet – mit dem Hauptact „Brassaranka“ am Samstag, dem **7. 10.**



Web:

www.musikverein-admont.at



Instagram:

@mvdmonthall



Facebook:

Musikverein Admont-Hall

Hier scannen
und uns
folgen!





Kunstschmied Scheiblechner © Thomas Sattler

Die beste Idee der Region ist gesucht

2023 schreibt das Gesäuse Partnernetzwerk bereits zum fünften Mal den Gesäuse Innovationspreis für das beste Produkt bzw. die beste Dienstleistung aus. Denn: Innovative Ideen bringen unsere Region weiter und sollen daher auch belohnt werden.

Das Ziel des Innovationspreises besteht darin, innovative Ideen zu fördern, die unserer Region zugutekommen und somit belohnt werden sollten. Der Innovationspreis steht allen Privatpersonen,

Unternehmen, Vereinen und Schulen offen, die ihren Wohn- oder Firmensitz in der Tourismusregion Gesäuse haben – ganz gleich, ob Gesäuse Partnerbetrieb oder nicht. Entscheidend ist, dass die Innovation bereits innerhalb bzw. für die Region ihre Wirkung zeigt und einen erfolgreichen Markteintritt verzeichnet, indem es sich entweder um eine wirtschaftlich relevante Dienstleistung oder ein Produkt mit hohem Umsatzpotential handelt. Das Siegerprojekt wird mit € 3.000,00 prämiert, für die Zweit- und Drittplatzierten gibt es stattliche € 1.500,00 bzw. € 500,00.

Der Gesäuse Innovationspreis ist nicht nur eine Anerkennung für herausragende Leistungen, sondern auch ein Zeichen dafür, dass die Tourismusregion Gesäuse auf Innovation und Fortschritt setzt.

Die Auszeichnung fördert den Ideenreichtum und den Unternehmergeist in unserer Region und trägt dazu bei, dass neue innovative Produkte und Dienstleistungen entstehen, die den Tourismussektor stärken und die Attraktivität der Gesäuse-Region weiter steigern. Wir ermutigen daher alle kreativen Köpfe und Innovatoren in der Region Gesäuse, sich für den Gesäuse Innovationspreis zu bewerben.

Einreichschluss:

Sonntag, 31. 10. 2023

Rückfragen zum Gesäuse Innovationspreis:

Christoph Unterberger,

T: +43 664 82 230 9,

E: c.unterberger@nationalpark-gesaeuse.at

Alle Informationen zur Einreichung sowie das Einreichformular:
<https://partner.gesaeuse.at/innovationspreis/>



Neue Ideen kommen. Erfahrung und Team bleiben.



KFZ Kielhauser GmbH hat mit 02.01.2023 die Werkstätte von Autohaus Dupke GmbH gepachtet. Patrick Kielhauser, Werkstättenleiter und Geschäftsführer dieser Firma, bemüht sich mit seinem Team in allen Belangen um ihr Fahrzeug.

Dietmar Dupke wickelt mit Autohaus Dupke GmbH weiterhin den Neu- und Gebrauchtwagen An- und Verkauf ab.

Mit über 20 Jahren Erfahrung freuen wir uns als regionaler Partner, auch Sie mit Autos aller anderen Marken bei uns begrüßen zu dürfen.

Unsere auf den modernsten Stand der Technik basierende Werkstatt bietet mit unseren bestens geschulten Technikern höchste Qualität für Ihr Fahrzeug in unseren Händen.



Waldweg 1 8784 Trieben

office@kfz-kielhauser.at

Werkstatt: 03615/3390

autohaus@dupke.at

Verkauf: 0699/14849147 www.dupke.at

Pferdefreunde Gesäuse



Im April starteten wir mit einem Flohmarkt für Jugend- und Freizeitartikel, den wir im Volkshaus Admont ausgerichtet haben. Dieser fand wieder regen Anklang.

Des Weiteren legten wir im April und im Mai einige Kilometer und Höhenmeter im Zuge des alljährlichen Steirischen Frühjahrsputzes zurück. Der Frühjahrsputz führte uns rund um unseren Haus-

berg, den Dörfelstein und auch Teile des Lärchecks. Wie auch in den letzten Jahren konnten wir dabei gesellige Wanderungen über Stock und Stein und so manch lang vergessenen Müll und Unrat machen. Es ist immer wieder spannend, was man am Ende der Wanderungen alles mit nach Hause bringt.

Auch konnten wir heuer am 18. 5. einen gemütlichen Ausflug nach Wels zur Pferdemesse unternehmen. Nach einem


leckeren gemeinsamen Mittagessen im Gösserbräu Wels erkundeten wir die Messe, die wieder einmal für jeden von uns was zu bieten hatte.

Und auch auf dem Ausbildungs- und Fortbildungssektor hat sich im Frühling wieder einiges getan. So dürfen wir Herrn Michael Riemer zur bestandenen Prüfung "Bronzenes Fahrabzeichen" und Frau Katrin Winkler zur Ausbildung zum "Lehrwart Kinderunterricht im Pferdesport" herzlichst gratulieren.

Zukunftsfit seit 120 Jahren?

Mit Sicherheit.

 **ENVESTA**
www.envesta.at


Grüne Energie
seit 1911 –
Für unsere
Kinder und
Enkerl!





Das Elternberatungszentrum Liezen bietet jeden 2. Mittwoch im Monat von 8.30 - 9.30 Uhr Regionale Elternberatung in Admont im ehem. Gemeindeamt in Hall (Hall 441, 8911 Admont) an. Geboten werden eine kostenfreie Entwicklungskontrolle (wiegen & messen), med. Beratung, Begleitung & Unterstützung für Schwangere sowie Eltern und Erziehende mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr.

- Ärztliche Untersuchung
- Beratung & Infos von Sozialarbeiterin Mirjam Schupfer, BA & Soz. Päd. Daniela Mango
- Beratung & Infos von Hebamme, IBCLC Still- und Ernährungsberaterin Dagmar Plank

Nähere Infos unter
Tel. 03612/2801-367
am MO, DI & MI ab 8.00 Uhr
oder auf www.bh-liezen.steiermark.at
(Rubrik Elternberatung)



Selbstbedienung: Regionale Produkte von A wie Apfelsaft bis Z wie Ziegenkäse

Mo - So
8 - 20 Uhr

Seit Ende Mai ist die GenussHaltestelle in der ehemaligen Asphalt schützen Hütte zwischen Gasthof Pirafelner und Uni- markt wieder TÄGLICH geöffnet!

Zu kaufen gibt's in Selbstbedienung überwiegend regional und handwerklich erzeugte Produkte wie Apfelsaft vom Veitlbauer, Kuh- und Ziegenmilchprodukte vom Grabnerhof und Schermerhof, Honig aus Johnsbach ... Weiters im

Sortiment: Nudeln und Schafmilchprodukte aus Windischgarsten, Eier aus Weng, kleine Mitbringsel aus Holz, Stoff, Seifen und vieles mehr.

**Infos und Bestellungen
bei Andrea Stelzl (0664/4042037)**



Sie benötigen Hilfe im Garten?

Ich biete Ihnen unter anderem folgende Dienstleistungen an:

- * Mäharbeiten und Rasentrimmung
- * div. Gartenarbeiten sowie ggf. Entsorgung und Abtransporte von Grünschnitt

- * Laubentfernung
- * Winterdienst
- * Kleine Reparaturarbeiten
- * einfache Reinigungs- und Kehrarbeiten

Raphael Supantschitsch, 8911 Admont.
Bei Fragen erreichen Sie mich unter:
0664/75008135

UNSER SPEZIELLES ANGEBOT

SensoPro - Das Koordinationskonzept aus der Schweiz exklusiv im Bezirk Liezen

Zusätzlicher Trainingsraum mit den aktuellsten Technogym Geräten und erweiterten Öffnungszeiten

Umfangreiches Kursprogramm:

- Bodyworkout
- Crossfit
- Rückenfit
- Step Aerobic
- TRX-Training und Yoga
- Cardio Boxing
- Core-Training
- Faszien-Training

NEU:

Unser Studio ist jetzt klimatisiert!

Ist es dir draußen zu heiß, dann trainiere gechilled bei uns.



Hall 473 • 8911 Admont • Tel.: +43 664 5190570 • office@xeisvital.at • www.xeisvital.at

"Umweltfreundlich und bequem unterwegs: Der öffentliche Verkehr in unserer Naturparkregion"

Unsere Naturparkregion verfügt über ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrssystem. Wichtig ist dabei die Nutzung! Mit zwei Linien, der 910er und der 912er, werden bequeme und zuverlässige Verbindungen für Einheimische und Touristen angeboten.

Die Linie 910 verbindet Admont und Altenmarkt über den malerischen Buchauer Sattel. Die Linie 912 ermöglicht eine spektakuläre Fahrt durch das beeindruckende Gesäuse von Altenmarkt nach Admont. Besonders von 1. 5. bis 2. 11. wird das Angebot an den Sams-, Sonn- und Feiertagen sowie während der Sommer- und Herbstferien (Mo-Fr) mit bis zu 5 Verbindungen stark verbessert. Mit dem Bus als öffentliches Verkehrsmittel

von Admont ins Gesäuse fahren. Geht das? Ja, das geht! z.B. in die Linie 912 bei der Haltestelle „Admont Bahnhof“ um 08.06 Uhr einsteigen, um 08.21 Uhr an der Haltestelle „Gesäuse Haindlkar“ aussteigen. Hoch auf die Haindlkar Hütte und eine Runde über die Gsengscharte gehen und bei der Haltestelle „Gesäuse Bachbrücke/Weidendom“ um 13.14 Uhr oder 15.14 Uhr in den Bus einsteigen und retour zum Bahnhof Admont.

Auch in die entlegensten Winkel unserer Region gelangt man bequem mit dem öffentlichen Verkehr. Der Rufbus 922 bietet bis zu acht Verbindungen zwischen dem Bahnhof Hiefrau und dem Gemeindegam Landl bis in die (Hinter-)Wildalpen. Einfach zwei Stunden vorher anrufen und los geht's! Informationen zu den Verbindungen sind unter verkehrsaus-

kunft.verbundlinie.at zu finden.

Für den Fall, dass der öffentliche Verkehr einmal nicht ausreicht, steht das Gesäuse Sammeltaxi von Mai bis Oktober zur Verfügung. Unter der Nummer +43 3613 21 000-99 kann es telefonisch angefordert werden. Auch das Bootstaxi - Salzalin verkehrt zwischen Großreifling und Wildalpen – Informationen unter +43 3633/2201-53.

Eine weitere Neuheit in unserem Bezirk Liezen ist die LIMO App, die Mitfahrgelegenheiten anbietet und somit noch flexiblere Reisemöglichkeiten schafft.

Die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bahn, Bus und Anrufsammeltaxi sind sowohl unter verkehrsaus-kunft.verbundlinie.at, fahrplan.oebb.at als auch in der LIMO App verfügbar.



Busunternehmen & Taxi
WAGNER ADMONT

Busreisen, Taxi, Flughafentransfer, Krankentransporte

Gerne nehmen wir Ihren Anruf entgegen
oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage unter
www.wagner-reisen.com

Anton Wagner, Obere Bachgasse 77, 8911 Admont ☎ Tel: 03613 2406 ✉ E-Mail: wagner.admont@aon.at



Vorbeugen, damit nichts passiert - vorbereitet sein, sollte etwas passieren!"

Stellen Sie sich vor, plötzlich ist alles finster. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Das TV-Gerät ist schwarz. Die Heizung heizt nicht mehr. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Ampeln funktionieren nicht. Aufzüge stecken fest. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage. Undenkbar? Nein, leider nicht. „Blackout“ - der großflächige, totale Strom- und Infrastrukturausfall - kann jederzeit auch bei uns passieren.

Soweit die schlechte Nachricht. Die gute: Österreichs Einsatzkräfte und Behörden sind für den Ernstfall gerüstet. Und auch Sie persönlich können sich gut vorbereiten, um gut durch die Stromkrise zu kommen.

24 Stunden unter Strom

Mehr denn je ist unsere Gesellschaft von einer reibungslosen Stromversorgung abhängig. Längst haben wir uns daran gewöhnt, dass Strom uneingeschränkt aus der Steckdose kommt. In Wahrheit ist die Stromversorgung eine komplexe und technisch aufwändige Aufgabe. Der rasante Anstieg des Verbrauchs und die steigende Komplexität durch die Digitalisierung oder Energiewende machen

unser Stromsystem immer anfälliger für Störungen.

Man kann sich das Stromnetz wie ein Straßennetz vorstellen. Die Hochspannungsleitungen (220.000 bis 380.000 Volt) sind die Autobahn. Sie bilden ein großmaschiges Netz, das sich über ganz Österreich bzw. über Europa erstreckt. Und dann gibt es die Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen - die Leitungen mit niedrigeren Spannungsebenen.

Der Strom sucht sich immer den einfachsten Weg vom Produzenten zum Verbraucher. Fällt eine Stromleitung aus, dann muss er auf eine andere Leitung ausweichen. Jede Stromleitung hat aber ein Limit. Passiert die Leitungsstörung auf „Autobahnebene“, dann sind die Netze in der Regel so ausgelegt, dass der Ausfall einer Leitung verkraftet werden kann. Auf tieferer Ebene hat der Strom aber meist nur noch einen Weg zum Abnehmer. Folglich ist das Risiko für einen Ausfall am größten und deshalb kommen kleine lokale Stromausfälle auch häufiger vor.

Lagedarstellung

Drei wesentliche Begriffe, die im Zusammenhang mit dem Thema Blackout oftmals in Diskussion stehen, sind wie folgt definiert.

Stromausfall

Ein Stromausfall (auch: „ungeplante

Versorgungsunterbrechung“) ist eine plötzlich ungeplant auftretende Netzstörung im Stromnetz, durch die unbeabsichtigt die Elektrizitätsversorgung der Stromverbraucherinnen und -verbraucher unterbrochen wird. Beispiele: Kurzschluss, Sturmschäden oder Schneebrüche, die vor allem das Stromnetz physisch schädigen.

Strommangellage

Die Grundregel beim Strom ist der Frequenzbereich. Der Strom fließt mit genau 50 Hz in den Hochspannungs- und Niederspannungsleitungen. Der Strom hat eine Schwankungsbreite von $\pm 0,2$ Hz. Der Regelbereich liegt damit zwischen 49,8 und 50,2 Hz. Eine Strommangellage tritt dann ein, wenn sich die HZ über 50,2 bis 51,5 Hz und unter 49,8 bis 47,5 Hz bewegen. In diesen Bereichen kommt es zu geplanten Stromabschaltungen, die ganze Regionen betreffen können.

Diese Stromabschaltungen werden vom Energielenkungsbeirat des Landes Steiermark, gemeinsam mit den Experten der APG (Austrian Power Grid) und den Energienetzen Steiermark beraten und dann in gewissen Zeiteinheiten von max. vier Stunden durchgeführt („Stromwegschaltungen“). Die rechtliche Umsetzung erfolgt auf dem Verordnungswege. Das Ziel dieses Vorgehens ist, wieder auf eine stabile Frequenz von 50 Hz zu kommen. Dies kann je nach Situation auch ein längerer Zyklus sein.

Blackout

Ein Blackout tritt dann ein, wenn die Frequenzen die Grenzen von 51,5 Hz überschreiten oder 47,5 Hz unterschreiten. Dann wird der Strom gezielt heruntergefahren. Ein wesentlicher Grund ist, dass es bei zu hohen oder zu niedrigen Frequenzen zu sehr großen Hardware-Schäden kommen kann. Danach muss der Strom ohne Strom wieder hoch gefahren werden. Dies passiert mit sogenannten „schwarz- oder kaltstartfähigen“ Kraftwerken. Es gibt auch in der Steiermark (kleine) solcher Kraftwerke. Die wesentlichen „schwarz- oder kaltstartfähigen“ Kraftwerke sind unsere großen Pumpspeicherkraftwerke wie Kaprun und Malta.

Kollaps der Stromversorgung

Bei einem Blackout handelt es sich also nicht nur um einen (mehr als lokalen) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen. Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen.

Während die Stromversorgung wahrscheinlich relativ rasch wiederhergestellt werden kann, wird der Wiederanlauf der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern erheblich länger dauern. Dies liegt daran, dass vom Zeitpunkt des Blackouts an die komplette Logistik zusammenbrechen wird. Auch das ist der Grund, wieso die Bevölkerung zu einer Bevorratung sensibilisiert wird.

Woran erkenne ich ein Blackout? Was kann ich tun?

- **FI-Schalter und Sicherungen im Sicherungskasten überprüfen. Alles ist in Ordnung.**

- **Kein Strom auch in der Nachbarschaft.**
- **Handy- und/oder Festnetz sind ausgefallen.**
- **Nur wenige Radiosender senden noch (Ö3, Radio Steiermark...)**
- **Verkehrsinformations: Auf Ö3 wird von zahlreichen Tunnelsperren berichtet.**
- **KEINE Notrufnummer anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt! Man könnte lebenswichtige Notrufe blockieren!**
- **Batterie-, Auto- oder Handy Radio auf Ö3 einstellen, um Informationen zu erhalten.**

Die Nachbarschaftshilfe ist weiterhin sehr wichtig! Helfen Sie, wo es möglich ist. Helfen Sie auch notleidenden, pflegebedürftigen oder gestrandeten Menschen und vor allem Kindern.

Krisensicherer Haushalt - Gute Vorbereitung beginnt zu Hause - SELBSTTEST

Setzen Sie sich mit Ihrer Familie im eigenen Haushalt zusammen, schalten Sie den „FI Schalter“, oder einfach das Licht aus und überlegen Sie: wie lange kommen wir durch, ohne einkaufen zu müssen?

Was funktioniert bei Ihnen ohne Strom? Nehmen Sie sich Zeit und überlegen Sie, was bei Ihnen ohne Strom noch funktioniert! Machen Sie Ihr Zuhause sicherer - weil Vorsorgen vor Sorgen schützt!

Wenn man dies bis zu zwei Wochen schafft, ist man bereits bestens vorbereitet!

„Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorherzusagen, aber es ist unsere Aufgabe, darauf vorbereitet zu sein.“

Perikles



**FARB
Technik**
Farben [er]leben

Feuchter Farbtechnik GmbH
Malerbetriebe und Farbenhandlung

Admont | Rottenmann | Liezen | Wörschach
Tel.: Büro 03613-3226 | Farbenhandlung 03612-25019
office@farbtechnik.at

Klimatickets



Seit 1. 3. 2023 stehen Gemeindegürgern 2 Klimatickets-Steiermark zur Gratisentlehnung gegen Voranmeldung zur Verfügung.

Mit diesen Tickets können alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes Steiermark kostenlos genutzt werden. 2 Kinder unter 6 Jahren fahren gratis. Alle im Steirischen Familienpass „Zwei und Mehr“ eingetragenen Kinder bis zum 15. Geburtstag fahren gratis. Neben dem „first in first served“ Prinzip

gelten für die Entlehnung folgende Kriterien:

- * Vergabe nur persönlich an Gemeindegürgern mit Hauptwohnsitz
- * Tageweise Entlehnung bzw. für max. 3 aufeinanderfolgende Tage (z. B. Fr-So)
- * Max. Entlehnung/Person/Monat – 3 Tage
- * Rückgabe persönlich am auf den Entlehnungstag darauffolgenden Werktag im Gemeindeamt während des Parteienverkehrs (Mo-Fr 08.00 – 12.00 Uhr) – für verspätete Rückgaben wird pro Tag eine Säumnisgebühr von € 10,00 in Rechnung gestellt.
- * Bei Verlust oder Beschädigung des Tickets ist der Kaufbetrag des Tickets (€ 568,00) binnen 2 Wochen zu entrichten

Voranmeldungen können digital an gde@admont.gv.at übermittelt werden. Das dafür erforderliche Formular finden Sie auf unserer Homepage.

Kabel-TV Admont

Wie in der dritten Ausgabe 2022 der Admonter Nachrichten mitgeteilt, wurden die laufenden Kabelfernsehgebühren ab 1. 1. 2023 von Kabel-TV Admont auf € 7,00 pro Monat bzw. € 21,00 pro Quartal angehoben.

Wir weisen darauf hin, dass an die Vorschreibungsempfänger - für die die Marktgemeinde im Auftrag von Kabel-TV Admont tätig wird - eine Nachverrechnung dieser Erhöhung mit der 3. Quartalsvorschreibung erfolgen wird!

Der Vorschreibungsbetrag für das Kabelfernsehen wird mit Fälligkeit 15. August daher € 33,-- betragen.

Bestattung *Haider*

Hauptstraße 11, 8911 Admont • Tel.: +43 (0)3612/22130
Mail: admont@bestattung-haider.at • www.bestattung-haider.at

Apothekenbereitschaftsdienst

3. 7. - 9. 7.

Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

10. 7. - 16. 7.

Stiftsapotheke Admont

17. 7. - 23. 7.

Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

24. 7. - 30. 7.

Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

31. 7. - 6. 8.

Stiftsapotheke Admont

7. 8. - 13. 8.

Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

14. 8. - 20. 8.

Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

21. 8. - 27. 8.

Stiftsapotheke Admont

28. 8. - 3. 9.

Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

4. 9. - 10. 9.

Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

11. 9. - 17. 9.

Stiftsapotheke Admont

18. 9. - 24. 9.

Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

25. 9. - 1. 10.

Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

2. 10. - 8. 10.

Stiftsapotheke Admont

9. 10. - 15. 10.

Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

16. 10. - 22. 10.

Stadtapotheke Trieben
Löwenapotheke Liezen

23. 10. - 29. 10.

Stiftsapotheke Admont

30. 10. - 5. 11.

Stadtapotheke Rottenmann
Löwenapotheke Liezen

6. 11. - 12. 11.

Stadtapotheke Trieben
Stadtapotheke Liezen

13. 11. - 19. 11.

Stiftsapotheke Admont

20. 11. - 26. 11.

Stadtapotheke Rottenmann
Stadtapotheke Liezen

**Dienstwechsel:
Montag 8.00 Uhr**

**Stadtapotheke Rottenmann
(03614) 2228**

**Stadtapotheke Trieben
(03615) 2393**

**Löwenapotheke Liezen
(03612) 22375**

**Stadtapotheke Liezen
(03612) 25790**

Wir gratulieren



Herrn Mag. iur. Georg Harald Lautner zum Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften mit Auszeichnung an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Danke an Familie Dr. Oliver und Dr. Eva Maria Petz

Mit März 2020 hat das Ärzteehepaar Fam. Dr. Petz die ärztliche Versorgung in der Marktgemeinde Admont durch die Übernahme der Gruppenpraxis im PVZ aufgenommen. Viele Bürger:innen konnten in den darauffolgenden 3 Jahren auf eine kompetente, medizinische Betreuung vor Ort zurückgreifen. Mit März 2023 hat Fam. Dr. Petz ihre ärztliche Tätigkeit im PVZ beendet.

An dieser Stelle möchten wir daher nochmals ein Danke für die an der Bevölkerung geleistete Versorgung aussprechen.



Baumeister Herbert Peer
Gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger

Weng 100
8913 Admont
+43 664 260 62 65
office@planp.eu.com
www.planp.eu.com



Wohnhäuser, Zu- und Umbauten, Statik und Tragwerksplanung, Projektleitung, Bauaufsicht, Ausschreibung, Siedlungswasserbau, Förderungsabwicklung, Liegenschaftsbewertungen, Baugutachten.

ES IST IMMER GUT EINEN PLAN P ZU HABEN
WIR PLANEN ALLES, AUSGENOMMEN SIND ATOMKRAFTWERKE UND EISENBAHNTUNNELS

Geburten

Admont

Sandra & Mag. Jürgen Reinmüller
Tochter Lara

Barbara & Mario Dissauer
Tochter Stefanie Anastasia

DI Sarah Vierthaler & DI Mario Plank
Sohn Anton

Marlene & Mario Köberl
Sohn Liam

Tamara Zechner & Jürgen Spreitzer
Sohn Matheo

Isabel Zinnebner &
Christoph Pfusterer
Sohn Lian

Jacqueline Zeiser & Michael Raffl
Tochter Rosalie

Michaela Zechmann-Pötsch &
Daniel Pötsch
Sohn Florian Karl

Hall

Melanie Frank-Pfennich &
Johannes Frank
Sohn Leopold Johannes

Christina Zeiringer & Manuel Winter
Sohn Jonas

Jeanine Schwab & Wolfgang Hofegger
Tochter Livia

Weng

Tamara Geihseeder &
Friedrich Bammer
Tochter Franziska

Hochzeiten

**Christian Koinegg &
Irene Maindl**
Admont

**Robert Ellen &
Brianda van Veen**
Admont

**Daniel Fellner &
Christina Hubner**
Admont

**Erwin Zinnebner &
Daniela Haslinger**
Admont

Sterbefälle

Peter Wölger (64) | Hall
Gerda Hafner (86) | Hall
Ing. Engelbert Kamp (70) | Hall
Regina Janser (97) | Hall
Hildegard Melzer (83) | Hall
Gerald Fink (80) | Admont
Dorothea Hoheneder (85) | Admont
Anna Maria Brottrager (80) | Admont
Helmut Matschweiger (96) | Hall
Johannes Auer (57) | Hall
Andreas Kathrein (55) | Hall
Katharina Weißensteiner (85) | Hall
Hermine Reinbold (85) | Admont
Elfriede Trinkaus (97) | Admont
Leopoldine Platzer (94) | Hall
Hubert Koidl (36) | Weng



creativ
GOLDSCHMIEDE GMBH
SCHMUCK - UHREN - EHRENPREISE
8940 LIEZEN, ARKADE
TEL. 03612 / 24 2 33 - FAX 03612 / 24 4 70



Hall 299, 8911 Admont
Tel. 03613-21006
office@blumenstube-sabine.at
Blumenstube
Sabine



Bestattung Butter
Inhaber Hermann Butter
Tel.: +43 6642333234
8784 Trieben, Schoberpußbundesstr. 42
8911 Admont, Hauptstraße 20
8786 Rottenmann, Hauptstraße 58
8782 Treglwang, Furth 23
E-Mail: bestattungbutter@aon.at
www.bestattungbutter.at

Geburtstagsjubiläen

95 Jahre

Edeltrudis Tischler | Hall

90 Jahre

Huberta Huber | Hall

Gerald Rieß | Hall

85 Jahre

Johann Quehenberger | Admont

Barbara Garger | Admont

Adolf Strimitzer | Admont

August Maderebner | Admont

Edeltraud Diethardt | Hall

Friederike Woschitz | Hall

Franz Planitzer | Admont

80 Jahre

Harald Benedetti | Admont

Anni Ottenschläger | Hall

Erwin Zinnebner | Admont

Elfriede Pichler | Hall

Margarete Röck | Admont

Ilse Elstner | Hall

Astrid Lamprecht | Johnsbach

75 Jahre

Anna Tasch | Admont

Elisabeth Pum | Admont

Johanna Galler | Admont

Hannelore Selent | Hall

Magdalena Stangl | Hall

Christine Pinter | Admont

Alfred Lubensky | Hall

Ehejubiläen

Steinerne Hochzeit

Maria & Johann Hambauer
Weng

Diamantene Hochzeit

Carmen & Adolf Liedl
Admont

Rosa & Johann Quehenberger
Admont

Goldene Hochzeit

Ulrike & Athanas Pinter
Admont

Gerlinde & Erich Zinnebner
Admont

Margit & Karl Pircher
Johnsbach

Slavica & Franz Plötzl
Admont



**Dein Carport, dein Haus, dein Dach,
baut dir der Mann vom Fach.**

Jetzt anfragen unter:

☎ 0664/4601484

✉ office@holzbau-schmidt.at


Schmidt
HOLZBAU

media.con Werbe & Veranstaltungs GmbH | www.media-con.at
und Kaiserau Tourismus GmbH präsentieren

**Sa. 05.
Aug.**

www.con „Musik in den Bergen“
70 Jahre Musikbezirk Liezen

SSEER ADMONT
KAISERAU

Einlass ab 19:00 | „Warm up“ 19:30 Uhr | Konzert 21:00 Uhr. Vorverkaufskarten in allen Raika Filialen, Libro, Media Markt, Trafikplus & allen oeticket Verkaufsstellen. Infos & Kartenbestellungen unter www.media-con.at

Rhythm Catchers
DRUMSCHOOL
PRESENTS

**1. ADMONTER
DRUMFESTIVAL**

09.09.2023
ab 11:00 Uhr
Volkshaus Admont

**WORKSHOPS &
MASTERCLASSES**

WERNER GROISZ
FERNANDO PAIVA DA SILVA
LUKAS HASITSCHKA
MICHAEL LEMMERER
FREEDRUMMERS

KONZERTE

JUNK VIBRATION
DYNA4
SPECIAL GUESTS

Es ist so weit, endlich hat sich ein Drumfestival wieder österreichischen Boden gesucht.

Verantwortlich dafür ist die RhythmCatchers Drumschool, unter der Leitung von Michael Lemmerer und freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Admont.

Das Who's Who der nationalen Szene (und darüber hinaus) wird sich die Ehre geben:

Vorne dabei Werner Groisz und Fernando Paiva da Silva, die mit ihrer Expertise nicht nur Supporter sind, sondern auch Masterclasses halten werden und sich zur einen oder anderen groovigen Überraschung hinreißen lassen.

Zum Lineup gehört auch ein lokaler Held, Lukas Hasitschka, welcher mit der bekannten Band Wanda am Start war.

Neben dem Veranstalter mit einem eigenen Workshop, sind die Freedrummers, eine Percussiongruppe, zu Gast und geben Rhythmen aus aller Welt zum Besten. Wen es jetzt schon in den Handflächen juckt - keine Sorge: Eine große gemeinsame Jam-Session lädt zum Mitmachen ein. Heimische Aussteller und eine feine Verköstigung von Christoph

Herrak runden das Fest der Sinne ab. Zum Feiern und Tanzen, tönt es abends rockig und funky von Junk Vibration sowie DynA4, einem live Drum & Bass Set.

Was uns als Veranstalter ganz WICHTIG ist: Dieses Festival ist nicht nur für Schlagzeuger, sondern für alle Musikinteressierten gedacht. Familien, von den Kids bis hin zu den Großeltern, sind uns alle herzlich willkommen. Unter allen Besuchern werden sämtliche "special Goodies" verlost.

Alle Updates und Infos zum Kartenvorverkauf gibt es derzeit auf der Instagram- und Facebookpage des Veranstalters. Mit Hochdruck wird gerade an der brandneuen Homepage der Rhythm-Catchers Drumschool gearbeitet, welche bald online gehen wird.

Also los, SAVE THE DATE!

IHR seid es, die dem 1. Admonter Drumfestival eine unverzichtbare eigene Note verleihen und es wachsen lassen. Gekommen um zu bleiben, oder?